

Hochland Kurier

Nummer 11
November 2025
Jahrgang 31



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnisdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönenfeld, Schullwitz, Weißenberg und Zaschendorf

Das Hochzeitsjubiläum – 300 Jahre



Text und Bildquellen auf Seite 3

Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißenberg	S. 4-5	Kirchliche Nachrichten	S. 8-11	WasWannWo	S. 28
Seniorenberatung	S. 5-6	Schulen / Hort / Kita	S. 12-15	Gesundheitsthema	S. 36
Jubilare	S. 7	Vereinsleben / Kultur	S. 16-34	Notdienst	S. 38

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißenig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißenig

■ Büro der Ortsvorsteherin

und Sekretariat der Verwaltungsstelle II / 211

Telefon: 0351 488-7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ Verwaltungsstellenleiter

II / 210

Telefon: 0351 488-7900

■ Redaktion Hochlandkurier

II / 220

Telefon: 0351 488-7912

■ Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917

■ Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351 488-7915

■ Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351 488-7926

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351 488-7924

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351 488-7967

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

■ Bürgerpolizist

II / 224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-7955

Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351 6524-4100

täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißenig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 214

Telefon 0351 488-7905

■ Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351 488-0

■ BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum

für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißenig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 223

Telefon 0351 16 09 74 33

E-Mail weissig@buelowh.de

■ Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr **NEU!**

■ Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren

und Angehörige

II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon 0351 488-8554

■ Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißenig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon 0351 488-8501

■ Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkasten der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,

Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland,

Der November, der etwas im Schatten des goldenen Oktobers und der festlichen Weihnachtszeit steht, bietet auch Gelegenheit, innezuhalten und zu erinnern. Regional begehen wir mit dem Buß- und Betttag und dem Totensonntag zwei bedeutende Gedenk- und Feiertage, die noch einmal die Möglichkeit zur Erinnerung, dem stillen Gedenken und der inneren Einkehr bieten.

Am 11. November jährt sich wieder der **St. Martinstag**. Das Kleinbauernmuseum Reitzendorf veranstaltet an diesem Tag in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde das Martinsfest mit dem traditionellen Martinsumzug von der Kirche Schöpfeld nach Reitzendorf.

Am 22. und 23. November sind Sie außerdem herzlich eingeladen, bei der **Ausstellung des Vereins Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e.V.** im Vereinsheim an der Grundschule Schöpfeld vorbeizuschauen. Die jährliche Veranstaltung bietet wieder umfangreiche Einblicke in die vielfältige und faszinierende Welt des Rassegeflügels und zeugt von der Leidenschaft und dem Wissen der Vereinsmitglieder.

Ich möchte hiermit auf die **Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 329**, Dresden-Pappritz Nr. 4, Am Mieschenhang verweisen, welcher mittelbar ein Erfordernis der Eingemeindungsvereinbarung ist, indem er die Erschließung der zentralen Abwasserentsorgung unterstützt. Gleichzeitig sollen Straßen und Wege nachhaltig geordnet werden und veraltete Mediensysteme erneuert und erweitert werden. Die Pappritzer, insbesondere die Bewohner des Gebietes am Mieschenhang hatten bei der **Informationsveranstaltung** am 22. Oktober die Gelegenheit, sich zum fortgeschrittenen Entwurf des Bebauungsplanes zu informieren und Fragen zu stellen. Wie erwartet kreiste das Thema am Ende um die

Erschließungskosten. Die Vorschläge der anwesenden Bürgerschaft zu einer möglichen Reduzierung in Form von Wegfall neuer Verbindungsstraßen und Verschmalzung vorhandener Straßen gegenüber der Planung verrieten, dass die Erschließungskosten, die zu 90 % auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden, schon jetzt eine enorme Belastung bedeuten. Die Vorschläge verrieten auch, wie unterschiedlich die Ausgangspositionen jedes (anwesenden) Anliegers sind. Sie reichten vom dringenden Bedarf an zentraler Abwasserentsorgung über Nachfragen, ob es ein Gasnetz geben wird bis hin zu „nein ich habe alles was ich brauche und dürfte keine Erschließungskosten zahlen“. Das Grundproblem der jahrelangen Stagnation ist die Verweigerung einzelner Grundstücksbesitzer, Land an die Stadt zu verkaufen aus den unterschiedlichsten persönlichen Gründen. Hier wünsche ich mir doch, dass alle Beteiligten ergebnisorientiert aufeinander zugehen. Das alleinige Verlegen des Abwassernetzes löst die zahlreichen anderen Probleme der Anlieger hinsichtlich des Zustands der Straßen und deren Entwässerung, der Beleuchtung und der alten Mediensysteme leider nicht. Es wäre zu kurz gedacht und nicht nachhaltig. Insofern hatte sich der Ortschaftsrat auch für die Billigung des geänderten Entwurfes in seiner Sitzung am 15. September mehrheitlich ausgesprochen.

Ich wünsche Ihnen ruhige und gesunde Novembertage.

*Herzlichst Ihre
Manuela Schreiter
Ortsvorsteherin*

■ Das Hochzeitsjubiläum - 300 Jahre

Es war die Hochzeit am 3. Juni 1725 von Heinrich Friedrich Graf von Friesen mit Augusta Constantia Gräfin von Cosel. Als anerkannte Tochter des sächsischen Kurfürsten August des Starken fand die dreiwöchige Hochzeit standesgemäß auf Schloss Pillnitz statt. Die Trauung nahm der kursächsische Oberhofprediger Bernhard Walther Marperger im Beisein Augsts des Starken vor.

Augusta Constantia von Friesen war die erste Tochter August des Starken mit seiner Mätresse Anna Constantia von Cosel. Sie wurde am 24. Februar 1708 geboren. Nachdem ihre Mutter 1713 beim sächsischen Kurfürsten in Ungnade gefallen war, wuchs sie zusammen mit ihrer jüngeren Schwester Friederike Alexandrine bei ihrer Großmutter Anna Margarethe von Brockdorff auf Gut Depenau im heutigen Schleswig-Holstein auf. Im Alter von 17 Jahren wurde Augusta Constantia mit dem 27 Jahre älteren **Heinrich Friedrich Graf von Friesen**, verheiratet. Er entstammte der alten Adelsfamilie von Friesen, war kursächsischer Oberfalkenmeister und Besitzer des Schlosses Schöpfeld. Das Paar hatte zwei Söhne. Friedrich von Friesen, geb. 1726, starb schon im Alter von 6 Jahren. August Heinrich von Friesen, geb. 1727, verstarb ohne Erben mit 28 Jahren in Frankreich. **Nach kurzer Ehezeit** starb auch Augusta Constantia von Friesen 1728 nach der Erkrankung an Pocken. Ihr Grab befindet sich in der Gruft der Schöpfelder Kirche unter dem Chorraum, wo mehrere Mitglieder der Familie von Friesen beigesetzt

sind. Nach dem Tod seine Frau diente Heinrich Friedrich Graf von Friesen als Generalkommandant der sächsischen Leibgarde in Polen und nach dem Tod des Kurfürsten 1733 als Gouverneur von Dresden. In seinem letzten Amt als Kommandeur der Leibgarde zu Fuß erkrankte er und zog sich auf sein Schloss zurück. Nach einem Kuraufenthalt in Montpellier starb er auf der Rückreise 1739.

Verwaltungsstelle Schöpfeld-Weißig

(Recherche zu den Personen aus wikipedia)

Titelbild: Bild-Quellen

- Roland Schwenke: Gemälde der Augusta Constantia von Cosel (1708-1728), Öl auf Leinwand, Kopie eines verschollenen zeitgenössischen Gemäldes eines unbekannten Künstlers, nach einem Dia (Original: Burg Stolpen), Foto: Andreas Bednara
- Louis de Silvestre (?): Porträt des Heinrich Friedrich Graf von Friesen, Öl auf Leinwand, 1732, Sächsische Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen/SB Nossen, Foto: Andreas Bednara
- „Schoenfeld“ Aus: Poenicker, Gustav Adolph: Album der Schlösser und Rittergüter im Königreiche Sachsen. Section II: Meissner Kreis. (Leipzig: Expedition des Albums Sächsischer Rittergüter und Schlösser 1856)

■ Sitzungstermin

Die **nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates Schöpfeld-Weißig** finden am **10. November und 1. Dezember 2025**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Ortschaft Schönfeld-Weißenig

Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißenig

In der 14. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißenig am Montag, dem 20. Oktober 2025 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Verwendung von Investitionsmitteln - Planung/Errichtung Parkplatz Schönfeld an Borsbergstraße II

V-SW0070/25 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Flächenankauf, die Planung und die Errichtung des Parkplatzes in Schönfeld, Borsbergstraße, Flurstücke 92/2, 93, 94 und T. v. 520/2 in Höhe von 133.000,00 Euro. Die Mittel werden dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Seniorengruppe Schönfeld - Weihnachtsfeier 2025

V-SW0069/25 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier der Seniorengruppe Schönfeld am 10.12.2025 in Höhe von 462,00 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9(2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Verpachtung) Flurstück 358/2, Gemarkung Reitzendorf

V-SW0068/25 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenig stimmt der Nutzung (Verpachtung) des Flurstückes 358/2, Gemarkung Reitzendorf (486 m³) als Freizeit- und Erholungsfläche zu.

Romantischer Advent am Renaissanceschloss Schönfeld



Die Ortschaft Schönfeld-Weißenig lädt zur 3. Schlossweihnacht ein am **13. & 14. Dezember jeweils von 11 bis 20 Uhr**. Genießen Sie besinnliche Stunden bei Bratapfel und Glühwein auf unserem Weihnachtsmarkt in historischer Kulisse des einmaligen Renaissance-Schlosses. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt zum Weihnachtsmarkt wird wieder kostenlos sein.

Das Programm zum Weihnachtsmarkt bekommt noch den Feinschliff. www.schlossweihnacht-schoenfeld.de.

Weitere Händler und helfende Hände sind willkommen und können anfragen auf info@combo-entertainment.com / Tel. 035054 38 9000 – oder an uns: 0351 488 7912

Jagdverein Schullwitz - Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Jagdverein Schullwitz lädt am Freitag dem **28.11.2025, 18 Uhr** zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Schullwitz ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, 3. Kassenbericht und Haushaltsplan, 4. Streckenbericht der Jagdpächter, 5. Diskussion

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Abendessen. **Ich bitte um Rückmeldungen** zur Teilnahme bis 16.11.2025 bei Sabine Schreiter unter 0174 661 93 15.

Der Vorstand

Bebauungsplan Nr. 329, Dresden-Pappritz Nr. 4, Am Mieschenhang



Veröffentlichung
auf dresden.de

Erneute Veröffentlichung mit öffentlicher Beteiligung zum geänderten Entwurf

• 27. Oktober - 5. Dezember 2025

Der Bebauungsplan wurde insbesondere in folgenden Punkten geändert und ergänzt:

1. Anpassungen des Geltungsbereiches auf Basis der Untersuchungsergebnisse
2. Anpassung der Verkehrsflächen auf der Basis der qualifizierten Erschließungsplanung zur Minimierung des Eingriffes in private Flächen
3. Vertiefung der medienseitigen Erschließung anhand des qualifizierten Erschließungskonzeptes
4. Aktualisierung des Gehölzbestandes und entsprechende geringfügige Anpassung der Baufelder an die jeweiligen Kronentraubereiche
5. Zuordnung neuer externer naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen E1-E5 einschließlich neuer Zuordnungsfestsetzung, Wegfall der ursprünglichen Maßnahmen M1 und M2 und entsprechend der bedingten Festsetzung
6. Anpassung der Festsetzungen an neues Artenschutzgutachten
7. Erweiterung der Pflanzlisten; Änderung Substratschicht Gründach auf 12 cm
8. Änderung Höhenbezugspunkt in Rohfußboden.

Die Einsichtnahme in den Bebauungsplan Nr. 329 ist im Stadtforum, 1. Obergeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Waisenhausstraße 14, 01069 Dresden während des o.g. Veröffentlichungszeitraumes montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr möglich

Darüber hinaus können die Planungsunterlagen in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißenig, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, während der Sprechzeiten möglich. (Mo 9-12 Uhr / Di + Do 9 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr), eingesehen werden.

Während der Veröffentlichung besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch übermittelt werden E-Mail: stadtplanung-mobilitaet@dresden.de).



<https://www.dresden.de/stadtraum/planen/stadtentwicklung/offenlagen/bebauungsplan-nr.329-erneute-veroeffentlichung.php>

Ortschaft Schönenfeld-Weißenig

■ Ortsentwicklungskonzept für die Ortschaft Schönenfeld-Weißenig Einladung zur Informationsveranstaltung

- 20. November, 17 - 19 Uhr, Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißenig,
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, Ratssaal (2. Etage)

Wie wird sich die Ortschaft Schönenfeld-Weißenig in den nächsten zehn bis 15 Jahren entwickeln? Dieser Frage widmet sich das von der Landeshauptstadt Dresden erarbeitete Ortsentwicklungskonzept, das gegenwärtig in den Gremien des Stadtrats und der Ortschaft behandelt wird. Eine Entscheidung des Stadtrates ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen. Bei der Informationsveranstaltung wird das Konzept vorgestellt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Rückfragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Worum geht es beim Ortsentwicklungskonzept?

Das Ortsentwicklungskonzept ist eine umfassende Untersuchung für die gesamte Ortschaft. Es soll aufzeigen, was in Schönenfeld-Weißenig fehlt und langfristig verbessert werden muss oder was vorhanden ist und ausgebaut werden kann. Im Mittelpunkt standen die Themen Wohnen, Versorgung, Kultur- und Freizeitangebote, die Anbindung an den Verkehr oder die touristische Infrastruktur.

Das zukünftige Ortsentwicklungskonzept ist eine informelle Planung und damit noch nicht rechtlich bindend. Nach einem Beschluss des Stadtrats wären die im Konzept gegebenen Empfehlungen aber von den Ortschafts- und Stadträten, der örtlichen Verwaltungsstelle sowie den Fachämtern der Stadtverwaltung in ihren Entscheidungsprozessen (bei Planungen, Projekten, Maßnahmen etc.) zu berücksichtigen. Die schrittweise Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit von den bereitgestellten finanziellen Mitteln und der Dringlichkeit anderer Aufgaben. Zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Wohnbauflächen werden beispielsweise durch das Amt für Stadtplanung und Mobilität entsprechende Planverfahren eingeleitet.

Wer hat an dem Konzept mitgewirkt?

An der Planung konnten sich interessierte Bürger, lokale Akteure, Initiativen, Verbände, Vereine, Träger öffentlicher Belange sowie Vertreter aus Politik und Stadtverwaltung beteiligen. Die Mitwirkung war unter anderem in Form einer Befragung sowie bei zwei Workshop-Runden 2022 und 2023 möglich. Die örtliche Verwaltungsstelle und der Ortschaftsrat waren eng in den Planungsprozess eingebunden. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißenig stellte 25.000 Euro zur Mitfinanzierung bereit.

Hintergrund

Der Stadtrat hat am 6. Juni 2019 den Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden beschlossen. In diesem Zusammenhang beauftragte er die Verwaltung, für die Ortschaften Cossebaude, Gompitz, Mobschatz, Oberwartha, Schönborn, Schönenfeld-Weißenig und Weixdorf Ortsentwicklungskonzepte zu erarbeiten.

Weitere Informationen: www.dresden.de/ortsentwicklung

Nachbarschaft 60plus Dresden

■ Veranstaltungen zum Thema: Gemeinsam in Rente

Füße verstehen und neu erleben - ein Aktivkurs zur Verbesserung der Fußgesundheit,

- Mittwoch, 05.11.25, 12-15:30 Uhr, Elbhangtreff, Plantagenweg 3, 01326 Dresden | kostenfrei

Wussten Sie schon, dass man seine Füße selbst aktiv formen, gar positiv verändern kann? Wenn Sie wissen wollen, wie Sie gezielt und ganzheitlich orientiert, Schritt für Schritt etwas für Ihr Fußgesundheit tun können, sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

Es gibt viel zu entdecken. Bitte bringen Sie mit: Badetuch / kleines Handtuch / Schreibutensilien / ein Paar warme Socken / Jacke o. warmer Pullover Empfehlung zur Kursbekleidung: bequeme, nicht zu weite Rumpf- und Beinbekleidung, die Hosenbeine sollen bis deutlich über die Knie hochzurollen sein. Eine Anmeldung ist erforderlich: s. Kontakt

Spaziergang Schloss Pillnitz,

- Dienstag, 11.11. | 14 - 15:30 Uhr, Besucherzentrum Alte Wache, August-Böckstiegel-Straße 1E, 01326 Dresden | kostenfrei

Wir laden Sie herzlich zu einem spannenden Ausflug in das Schloss Pillnitz ein - ein Spaziergang wie im Märchen!

Ein absolutes Muss für alle, die Natur, Kultur und Ruhe lieben! Eine Anmeldung ist erforderlich: s. Kontakt

3-teiliger Keramikkurs - Kreativ mit Ton

- Mittwoch, 26.11., 10.12. & 17.12. | jeweils 15 - 17 Uhr | Alte Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-Straße 4, 01326 Dresden | kostenfrei

In diesem dreiteiligen Kurs gestalten wir eigene Keramikstücke - ob Schale, Vase oder kleine Deko.

Mit fachkundiger Anleitung formen Sie Ihr Werkstück, glasieren es beim zweiten Termin, und holen es nach dem Brennen fertig ab. Eine Anmeldung ist erforderlich: s. Kontakt

■ Kontakt

Dresdner Nachbarschaft 60plus
Oschatzer Str. 10, 01127 Dresden
Tel: 0351-795 760 23
Handy: 0151 44 22 83 84
E-Mail: nachbarschaft60plus@roterbaum.de



gefördert durch
die Landeshauptstadt



Anzeige(n)

Schönenfeld-Weißenig ONLINE unter
www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißenberg

- Unsere neuen Begegnungsangebote starten und Sie sind herzlich dazu eingeladen.**

Kaffee trifft Kultur:

- Do, 27. November, 14 - 16 Uhr, Gemeinderaum der Weißenberger Kirchgemeinde, Hauptstraße 18, 01328 Dresden-Weißenberg**

Folgetermine: 11.12., 08.01.26, 22.01.26 ff. (jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von 14 - 16 Uhr)

Teilnehmerbetrag: 2 Euro zzgl. Kaffee und Kuchen je nach Bedarf

Anmeldung wird erbeten unter 0351-16 09 74 33

Sie haben die Gelegenheit, sich mit anderen Seniorinnen und Senioren zu treffen, das Alleinsein gegen angenehme Gesellschaft zu tauschen, gemeinsam Kaffee zu trinken und einen kulturellen Beitrag (gemeinsames Singen, eine Lesung, Reisevorträge, Informationsveranstaltungen u.a.) zu erleben. Wir laden Sie herzlich zu diesen gemeinschaftlichen und informativen Nachmittagen ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung. Wir sind weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern oder Referentinnen und Referenten zur Ausgestaltung der Nachmittage: z.B. Anleitung altbekannter Volks- und Gemeinschaftslieder, Lesungen, Reiseberichte, Berichte zu Ihren Hobbies oder Ihres Fachgebiets oder in Form der Unterstützung als Fahrdienst. Melden Sie sich gern, wenn Sie Ihre Erlebnisse und Erfahrungen auch einmal mit den Seniorinnen und Senioren teilen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

Skat- und Rommé-Spielerunde - „Die Karten werden neu gemischt“:

- Mo, 3. November, 10 - 13.30 Uhr - immer montags, Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e.V., Schönböckendorfer Landstraße 27, 01328 Dresden-Gönnisdorf**

Teilnahmebeitrag: 2 Euro pro Teilnahme

Anmeldung wird erbeten unter 0351-16 097433

Mischen Sie die Karten neu und lassen Sie sich einladen in Gemeinschaft Karten zu spielen: jeden Montag zur Spielerunde Skat und Rommé in Gönnisdorf. Es besteht die Option, in dieser Zeit auch gemeinsam Mittag zu essen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage. Der Zugang ist barrierefrei. Es sind auch einige Parkplätze vor dem Haus verfügbar.

Wenn Sie an der Spielerunde teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an: 0351-16 09 74 33.

Techniksprechstunde - „Laptop und Handy leicht erklärt“:

- Start: Di, 4. November, 14 - 16 Uhr, Bautzner Landstraße 291, 2. OG, Zi 223**

Teilnahme **nur mit vorheriger Anmeldung** möglich

Teilnahmebeitrag: 3 Euro pro Teilnahme

Im Rahmen unserer Techniksprechstunde können Sie an Ihrem privaten mitgebrachten Gerät (Handy/Laptop/ Tablet) alle Ihre Fragen dazu klären und erhalten in Einzelkontakten Unterstützung, Ihre Technik gut zu verstehen.

Vereinbaren Sie dazu mit uns einen Termin telefonisch oder per Mail: 0351-1609 74 33 oder weissig@buelowh.de

Hochland-Wandergruppe:

Wanderung auf dem Treidelpfad von Niederpoyritz in Richtung Schloss Pillnitz und Schlosspark (Hinweg: 3,5 km/ Rückweg auch 3,5 km)

- Do, 13. November 2025, 10 Uhr,**

Treffpunkt: Bushaltestelle Staffelsteinstraße (Bus Linie 63, 98A, 98B); ggf. Kirche Maria am Wasser und gemeinsam zurück

Teilnahmebeitrag: 1 Euro

Anmeldung wird erbeten unter 0351-16 097433

Wandern Sie mit der Hochland-Wandergruppe auf dem Treidelpfad von Niederpoyritz nach Pillnitz zum Schloss und durch den Schlosspark, ggf. können wir auch die Kirche Maria am Wasser besuchen. Die einfache Wegstrecke wird 3,5 km betragen. Es besteht die Möglichkeit für den Rückweg den Bus zu nutzen (Bus 63) oder gemeinsam zurückzulaufen. Die Verpflegung erfolgt aus Ihrem eigenen Rucksack. Bringen Sie gern Ihre Wanderstöcke mit. Weitere wanderfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer herzlich willkommen.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Schönböckendorfer Hochlands,

Lassen Sie sich einladen, jeden Monat im Jahr 2026 einen neuen Blickwinkel auf das Schönböckendorfer Hochland zu entdecken. Zusammen mit dem Fotografen Herrn Groß, der uns dankenswerterweise seine Fotos zur Verfügung gestellt hat, haben wir für das Jahr 2026 einen tollen Fotokalender mit vielfältigen Perspektiven des Schönböckendorfer Hochlands gestaltet. Vielleicht entdecken Sie auch Ihr Dorf? Diese und weitere Fotografien können Sie sich zudem in einer aktuellen Ausstellung in der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291, 2. OG, Gang nach links in Richtung Bibliothek) anschauen.

Haben Sie Interesse an diesem Kalender, dann nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf unter 0351-16 09 74 33.



Wir gratulieren

„Wir sollten das Alter wie eine Trophäe tragen und stolz auf unsere Erfahrungen und Errungenschaften sein.“

(Maya Angelou)



Würde man für alle Verdienste seines Lebens eine Medaille bekommen, könnte man sich vermutlich nicht aufrecht halten von dem Gewicht. Warum stellen wir uns diese Auszeichnungen nicht imaginär vor und gehen mit dem Bewusstsein weiter, was wir alles erlebt und geschafft haben. Stolz ist das Gefühl einer großen Zufriedenheit und Hochachtung seiner selbst. Also seien Sie mit Recht stolz auf alles Erreichte. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig wünscht allen Jubilaren einen schönen Geburtstag sowie Wohlergehen und Freude im neuen Lebensjahr.

Gönnsdorf

Herr Lothar Seidel
begeht am 11.11. seinen 75. Geburtstag

Frau Veronika Öhlhorn
begeht am 15.11. ihren 70. Geburtstag

Schönenfeld

Herr Hans-Dieter Kuhl
begeht am 24.11. seinen 90. Geburtstag

Frau Ingrid Schindler

begeht am 29.11. ihren 85. Geburtstag

Pappritz

Herr Michael Rothe
begeht am 28.11. seinen 85. Geburtstag

Herr Axel Helbig
begeht am 9.11. seinen 70. Geburtstag

Weißig

Frau Lisa Schiekel
begeht am 11.11. ihren 95. Geburtstag
Frau Sieglinde Enz
begeht am 11.11. ihren 85. Geburtstag

Frau Ingrid Lehmann

begeht am 1.12. ihren 85. Geburtstag

Herr Michael Materne

begeht am 30.11. seinen 70. Geburtstag

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Sigrid und Werner Preussler aus Weißig, begehen am 8.11. ihr 50. Ehejubiläum

„Erst nach durchkämpften Jahren lacht das Schicksal wieder hold. Und mit Silber in den Haaren wird die Zeit, die Ehe – Gold.“ (Franz Grillparzer)

Anmerkung zum Eintrag im Hochlandkurier 10/2025; Das Ehepaar Barbara und Hansjürgen Voigt wohnt in Gönnsdorf und nicht in Cunnersdorf!

Willkommensgruß für Babys im Schönenfelder Hochland



Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig heißt Neugeborene im Schönenfelder Hochland mit einer Aufmerksamkeit willkommen. Um die Aufmerksamkeit anlässlich der Geburt zu erhalten, bitten wir Sie, sich telefonisch bei der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig unter der Telefonnr. 0351 488-7911 oder 0351 488-7961 zu melden.



Gratulation zu Altersjubiläen

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig gratuliert zum 80., 85., 90., 95., 100. und jeden darauffolgenden Geburtstag mit einer Aufmerksamkeit in Form von Gutscheinen. Die Gratulation zu Ihren Geburtstagsjubiläen erhalten Sie automatisch, sofern Sie keine Übermittlungssperre beim Bürgerbüro hinterlegt haben.



Meldung von Ehejubiläen

Für Ehejubiläen bekommen Sie auf Antrag für das 50., das 60. und jedes 5. Jubiläum danach eine Gratulation des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißig mit Gutscheinen. Der Antrag ist 4 Wochen vor dem Ehejubiläum mit Kopie der Eheurkunde bei der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig einzureichen und von beiden Ehegatten zu unterschreiben. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig. Sofern eine Veröffentlichung im Hochlandkurier des Jubiläumsmonats gewünscht ist, stellen Sie den Antrag bitte bis spätestens zum 10. des Vormonats.

sedatum finden Sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der 31.12.2025. Danach verlieren die entsprechenden Gutscheine ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig unter 0351/488 7911 oder -7917 oder per E-Mail an sw-foerderung@dresden.de.

Abrechnung der Gutscheine

Liebe teilnehmende Gewerbetreibende, bitte reichen Sie die Altbestände der bei Ihnen eingelösten Gutscheine **bis zum 12.12.2025** (mit Ihrer Rechnung) bei der Örtlichen Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig ein. Werden zum Jahresende noch Gutscheine eingelöst, dürfen diese noch bis zum 20.01.2026 abgerechnet werden. Alle danach eingereichten Rechnungen für Gutscheine aus 2025 können nicht mehr beglichen werden.

Gültigkeit der Gutscheine für Alters- und Ehejubiläen und Geburten

Liebe Jubilare, bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Gutscheine. Das jeweilige späteste Einlö-

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchengemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
 Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
 E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
 Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchengemeinde Eschedorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschedorf.de veröffentlicht.

■ Kirchengemeinde Schönfeld-Weißenig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
 E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
 Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißenig:** Montag 15 bis 18 Uhr,
 Mittwoch 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ geplante Gottesdienste

an den Sonntagen

02.11.	09.30 Uhr	Weißenig - Kirchweih
09.11.	10.00 Uhr	Bühlau - Friedensdekade
16.11.	09.30 Uhr	Schönfeld - Kirchweih
23.11.	09.00 Uhr	Schönfeld - Abendmahl
23.11.	11.00 Uhr	Weißenig - Abendmahl
30.11.	09.30 Uhr	Weißenig - 1. Advent

Dienstag, 11.11. 17.00 Uhr Schönfeld Martinstag
 Mittwoch, 19.11. 09.30 Uhr Loschwitz Buß- und Betttag

■ Friedensdekade „Komm den Frieden wecken“

Vom 9. bis 19. November wollen wir im Schwesterverbund auf verschiedene Art den Frieden wecken, in uns wecken, denn der Frieden beginnt zuerst bei uns selbst. Seien Sie herzlich zu den Veranstaltungen in unseren fünf Schwesternkirchgemeinden eingeladen.

- So., 09.11., 10.00 Uhr Kirche Bühlau:
 „Komm den Frieden wecken“ – regionaler Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade
- Mo., 10.11., 19.00 Uhr Gemeindesaal Weißenig:
 Diavortrag mit Pfr. i.R. N. Littig: Die russ.-orthodox. Kirche und der Ukraine-Krieg
- Di., 11.11., 17.00 Uhr Kirche Schönfeld:
 Martinsandacht
- Mi., 12.11., 19.00 Uhr Kirche Hosterwitz:
 Friedensandacht mit Nagelkreuzgebet von Coventry
- Do., 13.11., 19.00 Uhr Kirche Hosterwitz:
 Friedensandacht (gestaltet durch die Junge Gemeinde)
- Fr., 14.11., 19.30 Uhr Kirche Bad Weißen Hirsch:
 Politisches Nachtgebet, Thema: Frieden schaffen mit Ralf Becker
- Sa., 15.11., 19.00 Uhr Kirche Loschwitz: Konzert Rembeck singt Rilke

- Mo., 17.11., 19.00 Uhr Gemeindesaal Schönfeld:
 Friedensandacht
- Di., 18.11., 19.30 Uhr Pfarrsaal Bühlau:
 Autorenlesung „Hundert Jahre zwischen Hoffnung und Verhängnis“
- Mi., 19.11., 10.00 Uhr Kirche Loschwitz:
 Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade (gestaltet von der Jungen Gemeinde)

■ Solo - Tango – Jürgen Karthe, Bandoneón

• Sa., 08.11., 20 Uhr, Pfarrscheune Weißenig

„Solo - Tango“ das sind vor allem Arrangements alter Tangomeister (Piazzolla, Mores, Mederos ...) bis hin zu lateinamerikanischer Folklore, Musette und Swing sind im Programm. www.fermate.cc/juergen-karthe/ Bitte um Platzreservierung unter: mathiasklement(at)posteo.de

■ Friedhofseinsätze in Schönfeld und Weißenig

Damit unsere Friedhöfe so schön bleiben, wie sie sind, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um rege Beteiligung an den Friedhofseinsätzen. Jede helfende Hand wird beim Laubharken gebraucht. Bringen Sie bitte – wenn möglich – einen Laubbesen mit. Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben.

in Weißenig: Sa., 08.11., 9 – 12 Uhr

in Schönfeld: Sa., 15.11., 9 – 12 Uhr

Falls wir die Termine witterbedingt verschieben müssen, informieren wir Sie dazu in den Schaukästen oder auf unserer Website.
 Herzlichen Dank!

■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißenig (1. Obergeschoss) auch online parallel Kinderprogramm
jeden Freitag	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. Verschiedene Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ Kontakt: buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

Anzeige(n)

Hort Weißig

Beginn der AGs im Hutberghort Weißig

Liebe Kinder, liebe Eltern,
am 15. September startete unsere Natur AG in der „Alte Gärtnerei“. Mit viel guter Laune, Entdeckungsdrang und Freude nutzten bereits einige Kinder den Freiraum und die Möglichkeiten, die unser schönes Außen- gelände bietet. Auch Eltern möchten wir die Gelegenheit bieten, diesen



Unsere Kartoffelernte - Wir lassen sie uns schmecken als Kartoffel- ecken!

Ort mit zu genießen und mitzuerleben. Kommen Sie gern, wenn Ihre Zeit es erlaubt, und nehmen Sie teil. Ihre Unterstützung kommt den Kindern immer zu Gute, denn die Bewirtschaftung und Pflege der Anlage ist eine große Herausforderung für die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtung.

Ausblick: Nach den Herbstferien starten wir in der Hutbergschule

mit unseren Nachmittag AGs! Die Kinder können sich, auf kreative und handwerkliche Aufgaben freuen, z.B.: Kreativraum und Wollmäuse, Nähen, Kochen und Backen, Fußball- Sport AG sowie Yoga/Entspannung. Auch unsere **Bibliothek** nehmen wir wieder in Betrieb.

Wir bieten mit viel Motivation und Freude an der Sache, allen Kindern unserer Einrichtung einen schönen, spannenden und friedlichen Ort, um sie weiterhin bei ihrer Entwicklung bestmöglich unterstützen und begleiten zu können. Wir freuen uns auf Euch!



Euer Team vom Hutberghort
des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen
Dresden

Bilder: Copyright (c) /EB Kita/Hutberghort/V.Felea



Hutberschule Weißig

Klasse 4a auf Zeitreise – Ein Besuch im Schulmuseum Dresden

Am 23.09.2025 unternahm die Klasse 4a der Hutbergschule einen ganz besonderen Ausflug: Im Schulmuseum Dresden (Seminarstraße 11), erlebten die Kinder eine Kaiserzeitschulstunde, die sie direkt in den Unterricht vor über hundert Jahren zurückversetzte. Schon beim Betreten des historischen Klassenzimmers mit seinen schweren Holzbänken, der großen Tafel und den kleinen Schiefertafeln auf jedem Platz war klar: Hier herrschten ganz andere Regeln als heute. Fräulein Lehrerin, streng gekleidet und mit fester Stimme, verlangte sofortige Aufmerksamkeit, gefaltete Hände, geraden Rücken und absolute Stille. Wer auch nur flüsterte, wurde sofort ermahnt. Die Schülerinnen und Schüler spürten sofort, wie wichtig Disziplin damals war – und wie wenig Platz es für eigene Gedanken oder Freude am Lernen gab.

Besonders eindrücklich waren die angedrohten Strafen: Schläge mit dem Rohrstock, Stehen in der Ecke oder das schmerzhafte Kneien auf einem Holzscheit. Allein die Vorstellung sorgte bei vielen Kindern für Beklemmung und leise Unruhe. Einige waren erstaunt, wie streng der Tonfall war, andere erschraken richtig, wenn Fräulein Lehrerin mit ernster Miene durch die Reihen ging. Und doch stellten die Kinder fest, dass man auch stolz sein konnte, wenn man eine Aufgabe richtig löste



oder die Schrift mit dem Griffel auf der Schiefertafel gelang. Lob war selten, und wenn es ausgesprochen wurde, wog es umso schwerer.

Der Vergleich zur Gegenwart wurde für die Klasse schnell deutlich. Heute ist Unterricht geprägt von Lernfreude, Mitbestimmung und Selbstverwirklichung. Lehrerinnen und Lehrer fördern Neugier, lassen Platz für Fragen und Ideen, ermutigen zum Mitgestalten und legen Wert darauf, dass Kinder ihre Talente entfalten können. Die Schülerinnen und Schüler der 4a waren dankbar, dass sie heute in einer Schule lernen dürfen, in der man Fehler machen darf, in der Zusammenarbeit wichtig ist und in der Lachen im Klassenzimmer kein Vergehen mehr bedeutet.

Für die Kinder war der Besuch im Schulmuseum Dresden ein unvergessliches Erlebnis, das ihnen nicht nur Respekt vor früheren Zeiten vermittelte, sondern auch Wertschätzung für die Schule von heute. Das Museum bietet diese besondere Zeitreise regelmäßig an und freut sich über Besucher wie auch Spenden von alten Schulmaterialien, damit auch kommende Generationen diesen eindrucksvollen Blick in die Vergangenheit erleben können.

Text: Th. Leffs

Fotos: K. Giesemann



■ In eigener Sache: Betreuung für Schulbibliothek gesucht!

Sie begeistern sich für Bücher, können gut mit Kindern umgehen und haben Lust, sich an ein bis zwei Nachmittagen pro Woche ehrenamtlich zu engagieren? Dann könnte die Arbeit in unserer Schulbibliothek für Sie genau das Richtige sein. Wir suchen jemanden, der unsere Schulbibliothek an der Hutbergschule Weißig an zwei Nachmittagen für unsere Grundschulkinder öffnet und verwaltet.

Bei Interesse und für detaillierte Informationen melden Sie sich gern unter Tel. 0351 268 37 89 oder per E-Mail: hutbergschule@t-online.de. Wir freuen uns auf Sie!



■ Demokratie von Anfang an – Kita- & Hort-Kinder gestalten mit!

Demokratie beginnt nicht erst in der Schule oder bei Wahlen für Erwachsene. Schon die Jüngsten können erleben, wie Mitbestimmung funktioniert, eigene Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen. Unsere ASB-Kitas zeigen zum **Internationalen Tag der Demokratie** am 15.09.2025, wie Demokratie lebendig wird – spielerisch, kreativ und mit viel Spaß.

■ Demokratie erleben mit Büchern in der Kita „Am Hutberg“

In der Kita „Am Hutberg“ wurden Bücher als Impulse genutzt, um Demokratie erlebbar zu machen. Die Kinder lernen, dass Sprache ein Schlüssel zu Teilhabe und Mitbestimmung ist. Mit dem Kamishibai „Wir haben Rechte!“ lernen sie spielerisch ihre Rechte kennen und bestimmen selbst ihre Gruppendifferten. Beim Basteln zum Buch „Das kleine WIR“ setzen sie sich mit Zusammenhalt und Gemeinschaft auseinander – Werte, die für Demokratie unverzichtbar sind.



■ Abstimmung zum Wandertag bei den „Hutbergstrolchen“

Wohin geht unser nächster Wandertag? Das war die Frage, mit der sich die lila Strolche auseinandersetzten. Zur Auswahl standen der Napoleonstein oder der Nilgenborn. Nach Darstellung aller Argumente folgte die Abstimmung – das Ergebnis: Wir wandern zum Nilgenborn.



■ Vielfalt und Mitbestimmung im „Gönnsdorfer Spatzenland“

Das Buch „Die Schnetts und die Schmoos“ wurde allen vorgetragen. In dieser Geschichte wird die Vielfalt der Menschheit thematisiert. Egal wie sehr wir uns unterscheiden, leben wir doch in einer Gemeinschaft, und jeder Mensch hat eine „Stimme“. Gemeinsam reflektierten die Kinder, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten sie bereits im Kita-Alltag haben und wie wichtig Regeln wie Achtsamkeit, gegenseitiges Ausreden und respektvoller Umgang sind. Das erstellte Plakat hängt nun zentral in der Kita aus.



■ Integrative Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“

■ Hakuna Matata – Kindergartenkinder verzaubern das Hochlandfest mit „König der Löwen“

Mit leuchtenden Augen, flatternden Kostümen und jeder Menge Begeisterung eroberten die Kindergartenkinder, der Kita Hochlandsterne, im Alter von drei bis sechs Jahren am 13. September um 14:15 Uhr die Bühne in Schönfeld. Beim diesjährigen Hochlandfest präsentierten die kleinen Künstler ein mitreißendes „Danceical“ zum beliebten Musical „Der König der Löwen“ und verwandelten die Bühne für einen Moment in traumhafte Savanne Afrikas.

Vorbereitung mit Herz und Humor

Schon Wochen vor dem Auftritt war die Aufregung und Freude groß. Im Mittagskreis erzählten die Pädagoginnen den Kindern vom bevorstehenden Hochlandfest und stellten die Idee vor, gemeinsam Tänze zu „König der Löwen“ einzustudieren. Die Begeisterung war riesig. Rund 30 Kinder meldeten sich spontan. Nach der ersten Zusammenkunft kristallisierte sich eine feste Gruppe von etwa 15 motivierten Tänzerinnen und Tänzern heraus. Zwei Wochen lang wurde täglich am Vormittag, maximal eine Stunde pro Tag, geprobt. Jede Probe begann mit einer fröhlichen Aufwärmrunde, bei der schon viel gelacht und herumgealbert wurde. Danach wurde konzentriert gearbeitet. Pro Tag kam ein neuer Tanz zu einem weiteren Lied hinzu, während die bereits gelernten Stücke wiederholt wurden. In der zweiten Woche wurde zusätzlich parallel der Erzähltext einstudiert, der während des Auftritts von einer Kollegin gesprochen wurde. Auch die Masken wurden liebevoll von den Pädagoginnen gebastelt und die Eltern erhielten Informationen zur passenden Kleidung, damit sich jedes Kind in sein Tier verwandeln konnte. Die Proben waren geprägt von Spaß, Freude und jeder Menge

Quatsch, nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Pädagoginnen, die sichtlich genauso viel Spaß an der Vorbereitung hatten wie die kleinen Darsteller.



Ein Auftritt, der unter die Haut ging

Am Auftrittstag war die Spannung deutlich zu spüren, Kleine Hände klammerten sich an Kostüme und Augen blickten erwartungsvoll Richtung Bühne. Doch kaum erklang das erste Lied, war die Nervosität wie weggeblasen. Zum „Ewigen Kreis“ marschierten die Kinder als ihre jeweiligen Tiere auf die Bühne. „Rafiki“ hielt stolz das Baby Simba empor, während das Publikum mit nostalgischen, stolzen und freudigen Gesichtern auf die Szene blickte. Schon hier war klar: Die Herzen haben die Hochlandsternekids für sich gewonnen.

Das Stück führte durch die schönsten und emotionalsten Momente des Musicals: Von der fröhlichen Szene „Ich will jetzt gleich König sein“, über die dramatische Wendung in „Seid bereit“, bis hin zur ergreifenden Liebesszene „Kann es wirklich Liebe sein“, bei einigen Zuschauern blieb kein Auge trocken. Spätestens bei „Hakuna Matata“ sangen viele im Publikum innerlich mit und beim großen Finale jubelte das Publikum gemeinsam mit Simba.

Ein Moment für die Ewigkeit

Den Kindern war die anfängliche Aufregung längst nicht mehr anzusehen – sie tanzten gemeinsam mit den Pädagoginnen voller Freude und Stolz. Das Publikum klatschte begeistert und feierte die kleinen Stars, die mit ihrem Auftritt große Emotionen auf die Bühne brachten.

Es war ein einzigartiger Moment, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

■ Oberschule Weißig

■ Spannung und viele Fragen

Am 29. September durfte die Klasse 9a Teil einer Gerichtsverhandlung sein. Spannung lag in der Luft und die Hoffnung auf ein schnelles Urteil. Doch auf dieses muss noch gewartet werden.

Die Tür im Gerichtssaal öffnete sich, der Richter trat ein und alle Anwesenden mussten sich erheben. Zahlreiche Fragen wurden gestellt und konnten teilweise nicht beantwortet werden. Wollte oder konnte dies die Zeugin nicht, wir werden es leider nie erfahren. In welchem Verhältnis stehen Zeugin und Angeklagte zueinander? Gab es Hinweise auf ein mögliches Motiv, spielte Geld eine Rolle oder war es nur ein Freundschaftsdienst? Am Ende kam es zu einem hitzigen Wortgefecht zwischen dem Richter und den Anwälten. Es wurde lautstark argumentiert und um zahlreiche Einträge ins Protokoll gebeten.

Das war auf jeden Fall ein Tag, der in Erinnerung bleiben wird und wir sind auf das

zu erwartende Urteil mehr als gespannt.

■ Radioaktivität - HZDR - Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien erlebten die 9. Klassen der Oberschule einen experimentellen Tag im Helmholtz Zentrum.

Nach einem interessanten Einstiegsfilm sowie einer kurzweiligen Präsentation zum Standort Rossendorf durften die Schülerinnen und Schüler selbst einmal in die Rolle junger Forscher schlüpfen. An ausgewählten Stationen wurde z.B. zum Thema „Umwelt“ experimentiert und gearbeitet. Messgeräte kamen zum Einsatz und das Periodensystem wurde neu entdeckt. Studentische Mitarbeiter vermittelten den Schülerinnen und Schüler Einblicke zum Thema „Radioaktivität“ und am Ende des Tages stand die Erkenntnis „Zigaretten setzen Strahlung frei“.

Text: Frau Adler, Bilder: Frau Adler



Grundschule Schönenfeld



Unsere Herbst-Aktivitäten

Die lang ersehnten Herbstferien sind zwar schon wieder Vergangenheit, aber der Herbst vor und nach den Ferien hatte so allerlei Höhepunkte an unserer Grundschule zu bieten. Ein jährlicher wiederkehrender Termin ist der **Crosslauf**, der am 5. September stattfand. Neben der Erwärmung auf dem Hinweg, gab es auch zusätzliche Energie. Es wurden sogar Eltern und Großeltern gesichtet, welche die Läufer anspornten, applaudierten und anfeuerten. Dieses Jahr hatten wir optimale Wetterbedingungen. Die Regentropfen waren so nett, erst nach der Siegerehrung vom Himmel zu fallen. Ein großes Dankeschön gilt dem DRK, denn sie waren und sind dabei, um bei



Foto A. Werner

kleinen oder größeren Verletzungen sofort zur Stelle zu sein.

In den Tagen vor den Herbstferien ging jede Klasse noch einmal in unserer wunderschönen Umgebung auf **Entdeckungsreise**. Es wurden Bäume und Wälder erkundet oder bei der Apfelernte geholfen. Spannend war die Weiterverarbeitung von gesammelten Äpfeln zu Apfelsaft. Und wie der schmeckte! Mit etwas Glück wurden Klassen während ihrer Wanderung auch zu einer Trinkpause eingeladen.



Foto S. Herzog

Im **Schulgarten** wurden die Kartoffeln und Möhren geerntet. So manche Möhre hat es gerade in das Schulhaus geschafft, wurde geputzt und schon war sie verspeist. Die eigene Ernte schmeckt eben doch am besten.

Die vierten Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Schule früher“. Voller Spannung wurde dem **Besuch des Schulmuseums** entgegengefiebert. Nun warten die Kinder ungeduldig auf die Antwortbriefe ihrer Großeltern, denn es ist doch sehr interessant zu erfahren, wie es früher in der Schule war.

Im Schulhaus wurde während des Religionsunterrichts, anlässlich des anstehenden **Erntedankfestes**, ein Erntedanktisch gestaltet. Dieser hat jedes Jahr ein anderes Gesicht. Dazu passten die herbstlichen Lieder und Tänze des Musikunterrichts.



Foto S. Herzog

Jana Dierchen

ASB-Kita „Hutbergstrolche“

Aktion: Neuer Fallschutzkies

Großer Einsatz mit großem Ergebnis: In der ASB-Kita „Hutbergstrolche“ packten am 12. Oktober viele engagierte Eltern tatkräftig mit an! In nur zwei Stunden wurden stolze 14 Tonnen frischer Fallschutzkies auf unserer beliebten Kletterinsel verteilt – ein echter Rekord! Dank dieser großartigen Gemeinschaftsaktion können unsere kleinen Hutbergstrolche nun wieder sicher tobten, klettern und spielen. Auch viele klei-



ne Helfer waren mit von der Partie! Mit bunten Schaufeln und großem Eifer unterstützten sie ihre Eltern und machten die Aktion zu einem fröhlichen Familienerlebnis. Was anfangs nach einer echten Schwerstarbeit aussah, wurde mit Teamgeist und guter Laune zum Kinderspiel. Schubkarre um Schubkarre wanderte der Kies an seinen Platz, und am Ende war klar: Zusammen geht's einfach schneller!

Zur Belohnung wartete ein gemütlicher Ausklang mit Brötchen, Würstchen und Kaffee – die perfekte Gelegenheit, sich bei netten Gesprächen aufzuwärmen und über das Geschaffte zu freuen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die mit angepackt haben!



SG Weißen e. V.

Abteilung Fußball

■ Die Heimspiele im Sportpark im November

Tag	Anstoß	Mannschaft	Gegner
1	09:00 Uhr	C2-Junioren	SpG Löbtau 3/Post SV 2
1	11:00 Uhr	B1-Junioren (Landesklasse)	SSV Turbine Dresden
2	13:00 Uhr	Frauen	TSV Cossebaude
2	15:00 Uhr	1. Männer	SpVgg Dresden-Löbtau
8	09:00 Uhr	B2-Junioren	SpG Neustadt / Rotation
9	09:00 Uhr	E1-Junioren	Kinderfestival
9	11:00 Uhr	C1-Junioren	SG Motor Trachenberge
15	09:00 Uhr	D-Junioren	USV TU Dresden
16	12:30 Uhr	A-Junioren (Kreisoberliga)	SpG Post/Löbtau
16	15:00 Uhr	1. Männer	FV Dresden 06 Laubegast
19	11:00 Uhr	A-Junioren (Pokal-Viertelfinale)	TSV Cossebaude
22	09:00 Uhr	F-Junioren	Kinderfestival
22	11:00 Uhr	B1-Junioren (Landesklasse)	FSV Budissa Bautzen
22	13:00 Uhr	D-Junioren	Sportfreunde 01 Dresden-Nord
29	09:00 Uhr	D-Junioren	FC Dresden
29	10:30 Uhr	C2-Junioren	SG Bühlau 09 3
30	09:00 Uhr	E2-Junioren	Kinderfestival
30	11:00 Uhr	B2-Junioren	FSG Wacker 90 Dresden
30	15:00 Uhr	1. Männer	TSV Rotation Dresden

(Änderungen jederzeit möglich)
Sport frei! Katrin Zeisig SG Weißen.

Abt. Leichtathletik

■ Kadertest der U14

Am 27. September fand der Fähigkeitstest für den Entwicklungskader statt. Voraussetzung für die Teilnahme war das erfolgreiche Absolvieren eines Fünfkampfes mit der jeweiligen Altersklassen-Norm. Zwei unserer Athleten, Pascal und Stena, erfüllten diese Hürde souverän. Mit einer kleinen Ausnahme durfte auch Florian starten – er verpasste die Norm denkbar knapp um nur 13 Punkte bei geforderten 2100 Zählern. Der Fähigkeitstest selbst verlangte den Teilnehmenden einiges ab. Auf dem Programm standen: Frequenzlauf über Blöcke mit vorgegebener Schrittlänge / 50m-Sprint / Druckwurf aus dem Kniestand / Dropjump mit Messung von Bodenkontaktzeit und Dauer bis zum zweiten Plattenkontakt / Turnelemente (Rolle vorwärts/rückwärts und Kopfstand mit Abrollen als Kür) / Aufroller an der Schrägbank mit möglichst vielen Wiederholungen in 1 Minute / Coopertest: 12 Minuten laufen, so weit wie möglich

Ein anspruchsvoller Test, den alle drei erfolgreich meisterten! Wir gratulieren besonders Stena und Pascal zum Erreichen des E-Kader-Status und freuen uns sehr über ihre starke Leistung.



Das Trainingsangebot richtet sich speziell an Frauen, die ihre körperliche Fitness verbessern möchten und einen ganzheitlichen Ansatz suchen, dabei aber auch Wert auf mentale Gesundheit und Stressbewältigung legen.

INFOS & ANMELDUNG: WWW.SGWLA.DE

■ Unsere Womensportgruppe beim Brustkrebs-Spendenlauf von LAUF WEITER

Am Dienstag, den 30. September hatten unsere Women ein besonderes Zeichen gesetzt: Acht unserer Frauen nahmen am virtuellen Brustkrebs-Spendenlauf von LAUF WEITER teil. Gemeinsam liefen wir für mehr Bewusstsein, Solidarität und zur Unterstützung von Betroffenen. Und wir waren noch nicht am Ende – am Donnerstag, den 2. Oktober wurden weitere zusätzliche Kilometer gelaufen. Auch einzeln haben sich einige unserer Frauen auf den Weg gemacht, um ihre Strecken für den guten Zweck zu laufen. So tragen wir als Gruppe auf unterschiedliche Weise dazu bei, dass viele Kilometer zusammenkommen. Der Spendenlauf lief bis zum 5. Oktober. Jede Teilnehmerin (und jeder Teilnehmer!) konnten eine individuelle Distanz wählen – ob 5, 10, 20 km



SG WeiBig e. V.

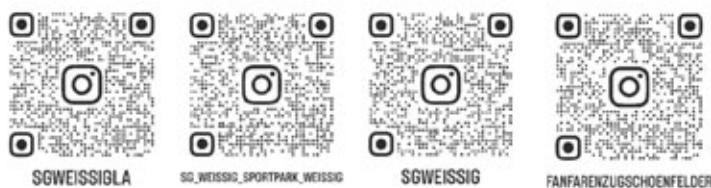
oder mehr. Für jeden gelaufenen Kilometer spendet LAUF WEITER 0,25 Euro an Brustkrebs Deutschland e. V.. So wird jede Bewegung direkt in Hilfe für Betroffene und in die Förderung von Forschung und Aufklärung umgewandelt.

Mit rund 74.000 Neuerkrankungen bei Frauen pro Jahr ist Brustkrebs in Deutschland die häufigste Krebserkrankung. Der Lauf setzt daher ein wichtiges Zeichen: Gemeinsam aktiv werden, Spenden sammeln und Aufmerksamkeit schaffen.

Wir sind stolz auf den Einsatz unserer Gruppe – denn jeder Schritt zählt. Bewegung, Teamgeist und Solidarität verbinden uns nicht nur im Training, sondern auch bei Aktionen wie diesem Lauf: DANKE Mädels!"

Martin Giebe, Abt. Leichtathletik

Folge uns auch in den Sozialen Medien:



Leichtathletik Sportpark WeiBig Fußball Fanfarenzug

2. Winter-SKAT-Turnier

14. Nov 2025
Info's und Anmeldung:
event-sportpark-weissig.de

Sportpark WeiBig seit 1994

2. Weihnachtsabend im Sportpark WeiBig

Gemeinsam wollen wir am 1. Adventswochenende wieder die Weihnachtszeit einläuten.
Alle Info's unter:
event-sportpark-weissig.de
Ihr wollt euch aktiv beteiligen?
Dann schreibt uns an: event@sportpark-weissig.de

Silvester 2025 im Sportpark

Interesse? Info's und Reservierung unter:
event-sportpark-weissig.de

Kontakt: SG WeiBig e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Fußball

■ Wir brauchen dich – Trainer für die E-Jugend gesucht!

Kinder, die mit leuchtenden Augen dem Ball hinterherjagen. Ein Team, das zusammenwächst. Ein Ehrenamt, das bewegt. Die SG Schönfeld sucht eine engagierte Persönlichkeit, die unsere E-Jugend (8-10 Jahre) beim Fußballtraining begleitet und fördert.

■ Warum du wichtig bist:

Unsere E-Jugend ist mehr als nur Fußball – hier zählen Fairness, Teamgeist und Respekt. Dafür braucht es Menschen mit Herz und Verstand. Menschen wie dich.

■ Was dich erwartet:

- Training: Dienstag und/oder Donnerstag, je 1,5 Stunden
- Teamarbeit: Du bist nicht allein, der aktuelle Trainer bleibt dabei
- Fortbildung: Möglichkeiten zur Weiterbildung im Ehrenamt
- Gemeinschaft: Du schenkst Kindern Halt und Freude

■ Wen wir suchen:

Du bist sportlich interessiert und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern? Zuverlässigkeit und Engagement sind wichtiger als Erfahrung.

■ Was du zurückbekommst:

- Strahlende Kinderaugen, Dankbarkeit von Eltern und Verein
- Ein Platz im engagierten Team

Wir warten auf dich!

Ansprechpartner: Christopher Lomanto Tel. 0171 - 8980970



Foto: SG Schönfeld e.V.

■ Einladung

Der Vorstand der Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. lädt entsprechend der Satzung zur **Ordentlichen Mitgliederversammlung 2025** am Do., 06.11.2025 um 18.30 Uhr ins Vereinsheim Malschendorfer Str. 2, 01328 Dresden ein.

Weitere Infos und Tagesordnung unter www.sg-schoenfeld.de

■ Kontakt:

SG Schönfeld e.V., Abt. Fußball
www.sg-schoenfeld.de



Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Das war unsere Kirmes in Eschdorf

Nach der Kirmes ist vor der Kirmes! Ein recht trivialer Satz, aber die Verschnaufpause für die Organisatoren des von der Kirche und dem Freundeskreis Eschdorf gemeinsam organisierten Kirchweihfestes ist wirklich nicht sehr lang. Das beginnt mit der Auswertung der Veranstaltung, was lief gut, was kann noch besser werden? Was bleibt im Programm, was wird ersetzt oder ergänzt? In den ersten Monaten des neuen Jahres werden die entsprechenden Partner kontaktiert, die Verträge vorbereitet und Rücksprachen gehalten. Die Organisatoren des Stegreifspiels suchen sich ein neues Märchen, bereiten die Texte auf, entwerfen Choreographien und Kostüme und beginnen mit den Proben. Ähnlich läuft auch die Vorbereitung des Konzerts der Familie Strohhäcker in der Kirche ab.



Foto: S. Klem

Die heiße Phase beginnt mit der Anlieferung und dem Aufbau des Festzeltes, den Verkaufsbüdchen und weiterer Zelte. Parallel dazu beginnen die Vorbereitungen für die Essensversorgung. In den Tagen vor der Kirmes wird in größeren Mengen geschnippelt, gerührt und gekocht. Dabei gibt es auch immer wieder einen ängstlichen Blick auf die Wettervorhersage, denn ein Dorffest wie die Eschdorfer Kirmes steht und fällt mit dem Wetter. Gibt es ein verregneter Wochenende, dann kann schon mal die Hälfte der Besucher daheimbleiben. Dann wird auch weniger gegessen und getrunken!

Diese Gefahr bestand in diesem Jahr nicht, denn es war bestes sommerliches Wetter mit sehr viel Sonnenschein und ... sehr vielen Gästen auf der Festwiese.

Kurz vor der Kirmes war die langersehnte neue Toilettenanlage fertig gestellt worden. Der Bau war vom Ortschaftsrat finanziell unterstützt worden. So ließen es sich die Ortsvorsteherin und weitere Mitglieder des Ortschaftsrates nicht nehmen, sie am Samstagnachmittag in Betrieb zu nehmen und sich anschließend über das Festgelände und durch unser „Museum auf dem Dachboden“ führen zu lassen. An dieser Stelle sprechen wir einen herzlichen Dank an

den Ortschaftsrat aus für die finanzielle Unterstützung der Kirmes.

Bei der Versorgung mit Essen zeigte das eingespielte Team des Vereins seine Routine. Es lief reibungslos und die Warteschlangen blieben kurz, was unsere Gäste auch sehr lobten. Genau wie in den letzten Jahren wurde der Verein die Bäckereien Medger und Hübner, die Fleischerei Wurschtelpeter und dem Getränkehandel Sabel unterstützt.

Zusammen mit den Darbietungen in Spiel, Musik und Gesang waren die vielen Gäste voll es Lobes. Für uns ist es der Ansporn für ein „Nächstesmal“. Sind Sie interessiert und möchten uns unterstützen? Gerne – wir heißen Sie willkommen!

Man kann die ehrenamtlichen Helfer, die im Vorfeld, während und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unsere Kirmes zu so einem schönen Ereignis zu machen, gar nicht alle einzeln aufzählen. Wir sagen noch einmal herzlichen Dank an sie und an alle Gäste und freuen uns auf die Kirmes im nächsten Jahr.

Sören Klem im Namen des Freundeskreises (www.eschdorf.de)

■ Eschdorfer Wandergruppe

Liebe Wanderfreunde,
zum Abschluss der Wandersaison widmen wir uns wieder der näheren Umgebung. Wir treffen uns am Samstag, den **15. November**, um **10 Uhr** im Pfarrhof Eschdorf und wandern von dort aus über den Triebenberg zum **Kleinbauernmuseum Reitzendorf**. Dort besichtigen wir das Museum im Rahmen einer Führung (Kosten: 2,50 € p.P.). Dann geht es weiter nach Schönfeld. Dort erhalten wir eine Führung durch das **Zauberschloss** (Kosten: 9 € p.P.). Zwischendurch machen wir einen Picknickstopp. Vergessen Sie nicht, entsprechende Verpflegung mitzubringen! Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Eure Wandergruppe des Freundeskreises Eschdorf e.V.

■ Der besondere Film

Die Kirchengemeinde Eschdorf zeigt mit organisatorischer Unterstützung des Freundeskreises Eschdorf am Freitag, den **14. November** um **19:30 Uhr** im Schulmuseum Eschdorf die Filmsatire „**Kundschafter des Friedens**“. Der Film wurde von unseren Besuchern aus einer Wunschliste mit 27 Produktionen ausgewählt. Programmkinode wertete: „Nimmt man die ungezwungene Komödie mit seinen (bewusst eingebauten) historischen Ungenauigkeiten nicht allzu ernst, erlebt man 90 vergnügliche, kurzweilige Minuten. Das liegt auch daran, dass ‘Kundschafter des Friedens’ genüsslich mit Agentenfilm-Klischees und -Stereotypen spielt und diese mit viel Freude aufs Korn nimmt.“ Der Film war bei seinem Erscheinen 2017 so erfolgreich, dass sich die Produzenten entschlossen, eine Fortsetzung zu drehen, die im Frühjahr dieses Jahres in unseren Kinos zu sehen war. Als Vorfilm zeige ich mit meiner alten Kinomaschine von 1951 den amüsanten DEFA-Trickfilm „In Sachen Männer“ von 1979, der uns vom Archiv des DIAF (Deutsches Institut für Animationsfilm) zur Verfügung gestellt wird. Natürlich gibt es auch wie immer um **16:30 Uhr** eine **Kindervorstellung**, diesmal mit den Trickfilmen „Urwaldmärchen“, „Hähnchen Gock und die schlauen Mäuse“, „Das Hühnchen Katrinchen“ und „Hans im Glück“ ebenfalls aus dem Archivbestand des Deutschen Instituts für Animationsfilm (DIAF). Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Kino in Eschdorf!

Rudolf Clauß

■ Eschdorfer Weihnachtsbasteln

Der Freundeskreis Eschdorf e.V. lädt zu einem Weihnachtsbasteln in das Vereinszimmer in der Alten Schule in Eschdorf (01328 Dresden-Eschdorf, Kirchberg 4) am Samstag, den **22. November**, um **14 Uhr** ein. Gemeinsam können Pfefferkuchen auf verschiedene Art und Weise verzieren werden. Unter fachkundiger Anleitung können Strohsterne gebastelt werden.

Ihr Freundeskreis Eschdorf e.V.

PS.: Anreisende mit Auto bitten wir, an der Kulturscheune zu parken

Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Wunschzettelbriefkasten in Eschdorf

Weihnachten rückt näher und die Vorfreude der Kinder wächst bereits. Damit auch alle Wunschzettel pünktlich beim Weihnachtsmann ankommen, steht ab diesem Jahr ein Wunschzettelbriefkasten im Pfarrhof der Eschdorfer Kirche, an der Hauswand „Wanderquartier“. Alle Kinder der Umgebung dürfen gern ihre bunt gemalten oder geschriebenen Wunschzettel einwerfen. Die Briefe an den Weihnachtsmann müssen nicht frankiert sein. Er und die Wunschzettelenglein freuen sich auf eure Post.



■ 3. Weihnachtsmärktchen (Vorschau auf Dezember)

Der Freundeskreis Eschdorf e.V. lädt herzlich dazu ein am **2. Advent**, Rund um die St. Barbarakirche wird es wieder richtig gemütlich. Von **15 bis 17 Uhr** findet das Weihnachtbasteln für Groß und Klein statt. Hier könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und kleine Geschenke oder Deko zaubern. **Ab 17:30 Uhr** erwartet euch in der St.- Barbara- Kirche ein festliches Konzert mit dem „**Philharmonischen Chor Dresden**“ unter der Leitung von Iris Geißler. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen, sie kommen dem Chor zugute und helfen, die Unkosten zu decken. Natürlich ist auch für euer leibliches Wohl gesorgt: Bratwurst, Glühwein und vieles mehr sorgen für die richtige Stimmung. Kommt und genießt die weihnachtliche Atmosphäre, das Lichterglitzern und das Miteinander. Stimmt euch mit uns gemeinsam auf die schönste Zeit des Jahres ein!



■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4,
01328 Dresden
E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Theateranrecht

- **Sa., 8.11.2025, 19:30 Uhr**
„Hinkemann“ – Schauspiel
Abfahrt Schönfeld / Markt: 17:50 Uhr

Hochlandzirkus e.V.

■ Manege frei, das Spiel beginnt!

Der November wird oft als grau beschrieben. Wir haben da einen ganz besonderen Farbtupfer.

Unser beliebter FamilienZirkusTag kehrt endlich zurück – am **Sonntag, den 16. November**. Ein schöner Sonnagnachmittag wartet auf Familien und Zirkusfreunde. Wir bringen unser gesamtes Zirkusmaterial mit, haben Trainer dabei, welche kleine Tipps geben und Sie können ganz in Familie Zirkus ausprobieren. Außerdem haben wir ein paar Großspiele dabei für Familienduelle im Gepäck.

Wie es sich für den Sonnagnachmittag gehört, gibt es auch Kaffee, Tee, Wasser und jede Menge Kuchen – all das auf Spendenbasis. Tragen Sie sich den Termin fest im Kalender ein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Für 2026 steht unser **WinterZirkusCamp** im Programm. Sollten Sie noch ein besonderes Ferienerlebnis für Ihr Kind ab 6 Jahren in den Winterferien suchen, so lassen Sie es teilnehmen vom 9. – 13. Februar 2026, jeweils von 9 – 15:30 Uhr in der Turnhalle Weißenberg. Die Kinder können am Montag aus verschiedenen Zirkusdisziplinen aussuchen und dann bis Donnerstag trainieren. Am Freitag um 15:30 Uhr steigt dann die große Abschlussshow. Der Eintritt zur Show ist frei, Spenden sind erwünscht. Im Teilnehmerpreis des ZirkusCamp ist die Betreuung und die Workshops mit ausgebildeten Zirkuspädagogen, ein warmes, gesundes Mittagessen, Tee und Wasser (ganztags) sowie eine Vesper inklusive. Ein Erinnerungsvideo von der Show ist ebenfalls im Teilnehmerbeitrag inkludiert. Also, schnell auf die Homepage gehen und das Anmeldeformular ausgefüllt. Erfahrungsgemäß gehen die 30 Plätze schnell weg. Unser Tipp: Es ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Kommen Sie gut durch den November, wünscht das Team des Hochlandzirkus e.V.

■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V., Telefon: 0176/55241739
post@hochlandzirkus.de
www.hochlandzirkus.de



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Das war der Sport- und Familienwandertag 2025



Die Wanderschuhe waren geschnürt, feinstes Spätsommerwetter bestellt und die Wandertouren im Schönenfelder Hochland warteten darauf, entdeckt zu werden.

3 verschiedene Touren standen wieder zur Auswahl, der Unterschied in diesem Jahr: Auch an die Kleinen war zum Weltkindertag gedacht.

Alle Touren starteten und endeten am Sportplatz in Schönenfeld. Zuerst ging es für die Teilnehmer der 10 km langen Sport-Tour los, gefolgt von der 6 km langen Gut-zu-Fuß-Tour. Als die Rätsel und Stifte unter den Kindern verteilt waren, konnte die spannende 3 km lange Rätseltour zusammen mit den Eltern ebenfalls starten.

Nach einiger Zeit fanden nach und nach alle Wander- und Rätselfreunde den Weg zum Sportplatz zurück. Wer möchte, konnte sich hier noch zur Stärkung eine Bratwurst gönnen, die Beine hochlegen oder die Tour in einem netten Gespräch ausklingen lassen.

Mit dem richtigen Lösungssatz gab es dann auch für die Kinder noch eine kleine Belohnung und wer wollte, konnte sich beim Dosenwerfen, Koordinationsparkour oder am Maltisch austoben.

Wir sagen Danke an alle großen und kleinen Teilnehmenden, die vielen fleißigen Helfenden, wie auch an die SG Schönenfeld für die Unterstützung.

■ Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum

Unser langjähriger Partner, das PHYSIO-Med Therapiezentrum, feierte am 1. Oktober sein 30-jähriges Jubiläum. Hierzu möchten wir mit allergrößtem Respekt vom gesamten Team des Sportzentrums Glückwunsch sagen und wünschen dem Team des Therapiezentrums zukünftig weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg.

■ Neuer Kurs:

Babyschwimmen ab 10. November 2025
Montag 9:00 Uhr und 9:30 Uhr



Abteilung Rehasport

■ Aktiv in die kalte Jahreszeit? Unsere Workout- und Fitnesskurse!



Es ist wohl jedes Jahr das gleiche Spiel. Wie aus dem Nichts verabschiedet sich der Sommer von heute auf morgen in den Winterschlaf. Es wird kühler, die Tage kürzer und es kann an regnerischen Tagen auch ziemlich ungemütlich werden. Die Anziehungskraft des Sofas wird komischerweise auch immer stärker und stärker.

Was kann man dagegen tun? Eine gute Portion Bewegung hilft nicht nur dabei, Glückshormone freizusetzen, sondern stärkt auch das Immunsystem. Wer dies endlich mal ausprobieren möchte, findet genügend Freiraum in unseren Workout- und Fitnesskursen. Hier gibt es eine breite Auswahl, um richtig ins Schwitzen zu kommen.

Wer einen bestimmten Takt benötigt, um richtig motiviert zu werden,

wird sich im Aroha, Thairobic, Zumba oder Step Aerobic wohlfühlen. Es geht aber auch anders. Im Bodystyling oder Functional Training liegt der Fokus mehr auf der Kräftigung einzelner Körperbereiche, mal intensiver, mal ausdauernder, aber jeder in seinem eigenen Takt. Der große Vorteil an all diesen Kursen: Das gemeinsame Training hält die Motivation hoch! Und die Anziehungskraft des Sofas ist bei weitem nicht mehr so stark, zumindest nicht vor dem Training.

Hört sich gut an? Aktuell gibt es freie Kursplätze in den Workout- und Fitnesskursen. Kommt vorbei, sprecht uns an oder verschafft euch einen ersten Überblick auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf euch!

■ Freie Kursplätze im Kindersport

Egal ob für kleinere oder größere Kinder, in den wöchentlich 27 Kinderkursen gibt es sportlich einiges zu erleben. Wer aktuell auf der Suche nach einem Kindersportkurs ist, dem können wir eine breite Auswahl für verschiedene Altersgruppen anbieten.



■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e. V.

Zumba-Kids: Wir blicken auf ereignisreiche Monate zurück!

Nach dem Sommerfest der SG Schönfeld e.V. – Abteilung Pferdesport am 23. August in Zaschendorf bereicherten unsere Zumba-Kids mit ihrem Tanz auch beim Hochlandfest am 14. September das Bühnenprogramm. Aber lest selbst wie sich unsere Zumbinis gefühlt haben:



Schullwitz: Tischtennis-Turnier im September

Der Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf organisierte am 27. September ein Tischtennisturnier für Freizeitspielerinnen und -spieler aus dem Hochland. Mit dabei waren Sportfreunde aus Schullwitz, Gönnisdorf, Schönfeld und die Freizeitsportler der SG Weißenberg.

Ein herzliches Dankeschön an die Bürgervereinigung Schullwitz e. V. für die Bereitstellung der Halle sowie an den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenberg und alle Sponsoren für die Unterstützung. Rund 60 Teilnehmende und Besucher sorgten für sportliche Stimmung - am Ende waren alle Gewinner!

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Schönfeld-Weißenberg



Dresden.
Dresden.



Tischtennis ab 2026

In diesem Sinne wollen wir gern auch gesundheitlich beeinträchtigten Tischtennisbegeisterten die Möglichkeit geben zu spielen. Bereits ab November 2025 zum Kennenlernen und mit Start 2026 wird der Sport- und Freizeittreff unter der Leitung von Micha Hanke immer dienstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr ein gesondertes Tischtennis-Training anbieten. Da wir auf dem Gebiet noch Neulinge sind, freuen wir uns mit Dir bzw. Ihnen neue Erfahrungen zu sammeln. Wir bitten um Anmeldung

per E-Mail mit Interessensbekundung und evtl. einigen persönlichen Informationen und Kontaktdaten. Wir melden uns dann bei Ihnen und vereinbaren ein Probetraining.

Pfefferkuchenhäuschenbasteln

Bald ist Weihnachten und wir basteln wieder. Meldet Euch an, bevor die Bastelplätze voll sind. Wir backen Pfefferkuchen, die mit Zuckerguss an Häuschenrohlinge geklebt werden und verzieren mit allerlei Leckereien. Jeweils 2 Stunden wird genascht und gematscht, und jeder nimmt ein Häuschen mit. Ob ihr lieber Ausrollen, Ausstechen oder nur Kleben möchtet, dürft ihr natürlich selbst entscheiden. Bringt bitte 7 € mit, zieht nicht den besten Pullover an und freut euch darauf ... so wie wir! Wer es nicht kennt, sollte unbedingt hereinschauen! Alle anderen natürlich auch.

Anmeldung: per E-Mail mit Betreff „Pfefferkuchenhausbasteln“, mit Wunschtermin und eurem Namen mit Alter. Bei Kindern unter 5 Jahren bitten wir um die Begleitung durch einen Erwachsenen zum Helfen. Wir haben zu jeder Zeit 7 Bastelplätze zu vergeben. 5 Bastelkinder sind schon angemeldet: **Samstag, 29.11.2025 – 10 Uhr / 12:30 Uhr / 15 Uhr**
Samstag, 06.12.2025 – 10 Uhr / 12:30 Uhr / 15 Uhr

Anfragen bzgl. Vermietung von Räumen oder Zubehör wie Stühle, Tisch oder Biertischgarnituren nehmen wir gern unter vermietung@verein-goennsdorf.de entgegen.

Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnisdorf
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



8.11.2025
14.30 & 19.30 UHR
DRESDEN GÖNNSDORF

LIEBE REIN, SCHEIßE RAUS

EINE AUTORIN. EIN MUSIKER. EINE MODERATORIN.
Der persönliche Blick dreier KünstlerInnen
in die eigene Gefühlswelt.

TICKETS HIER!
(14 € VVK / 18 € AK)

» **EMOTIONALE TIEFE
& KREATIVE LEICHTIGKEIT
AUF EINER BÜHNE!**
(ZUSCHAUERIN) «

BUCHEVENTS.DE/KEINE-LESUNG

Modellflugclub Rossendorf e. V.

■ Kinder und Jugendliche erobern die Lüfte

Der MFC Rossendorf e. V. verzeichnet 2025 einen beeindruckenden Aufschwung

Vor etwa einem Jahr war die Jugendarbeit in unserem Modellflugclub kaum mehr als eine Idee, ein frommer Wunsch. Die Werkbank in der Ecke war verwaist, und das Durchschnittsalter der Mitglieder stieg stetig an. Heute, nur zwölf Monate später, hallen die Räume vom Lachen und Diskutieren von inzwischen bis zu dreizehn (!) Jugendlichen, die mit Begeisterung an ihren Modellen arbeiten. Die Verwandlung ist kaum zu übersehen und ein großer Erfolg für unseren Verein – auch und vor allem Dank unseres engagierten Jugendkoordinators Kai.



Dieser bemerkenswerte Aufschwung war kein Zufall, sondern das Ergebnis gezielter und engagierter Initiativen. Wir erkannten, dass wir junge Menschen in ihrer digitalen Welt abholen mussten – machten offensiv Werbung in den Schulen im Umland. Der Zulauf war zunächst verhalten, doch die ersten neugierigen Gesichter meldeten sich. Um den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten, schafften wir zwei einfache Schulungsmodelle an, mit denen die Grundlagen des Fliegens stressfrei erlernt werden können. Kai betreute mittwochs zwischen 17 und 19 Uhr die Jugendlichen, bei Bedarf unterstützt durch weitere Clubmitglieder. Flugpraxis bekamen die Kinder von erfahrenen Piloten, die mit Geduld und Expertise zur Seite standen. Diese persönliche Betreuung war ein Schlüssel zum Erfolg

Die Jugendlichen fühlten sich sofort willkommen und ernst genommen. Sie bringen frische Ideen ein, etwa die Nutzung von 3D-Druckern für spezielle Bauteile, und beleben das Vereinsleben spürbar. Der Fokus lag von Anfang an auf dem gemeinsamen Erlebnis und dem Spaß am Basteln und Fliegen, nicht auf Leistungsdruck. Aber auch Flugtheorie wurde vermittelt – Norbert aus unserem Club versuchte eine Antwort auf die Frage zu geben: "Warum fliegt eigentlich ein Flugzeug?"



Dieser gelungene Neuanfang beweist, dass auch traditionelle Hobbys für die junge Generation attraktiv bleiben können. Mit dem richtigen Mix aus moderner Ansprache, niedrigschwelligen Einstiegsmöglichkeiten und einem starken Gemeinschaftsgefühl ist uns ein großer Schritt vorwärts gelungen. Wir sind überzeugt, dass dies ein guter Neustart ist und blicken voller Vorfreude auf die Zukunft, in der unsere Jugendlichen sicherlich bald ihre ersten eigenen Kunstflugmanöver zeigen werden. Der Verein hat nicht nur Nachwuchs gewonnen, er hat eine neue Dynamik.

Text und Bild – Frank Richter MFC Rossendorf e. V.

■ Kontakt:

www.mfc-rossendorf.de
Telefon: 0162-8599771



Rassegeflügelzüchterverein Weißig und Umgebung e.V.

Anzeige(n)

■ Rassegeflügel Kreisschau in Schönfeld

- Sa, 22.11., 9 – 18 Uhr und So, 23.11., 10 – 15:30 Uhr

Die Rassegeflügel-Kreisschau Dresden 2025 und zugleich die 97. Ortschau unseres Vereins, finden an den beiden Tagen in unserem Vereinsheim in Schönfeld, Meinhardtweg 4 statt. Ausgestellt wird eine große Anzahl von Hühnern, Tauben und Wassergeflügel. Vorbereitet ist u.a. eine Tombola. Wir laden Sie herzlich ein!

Konrad Vogt
1. Vorsitzender



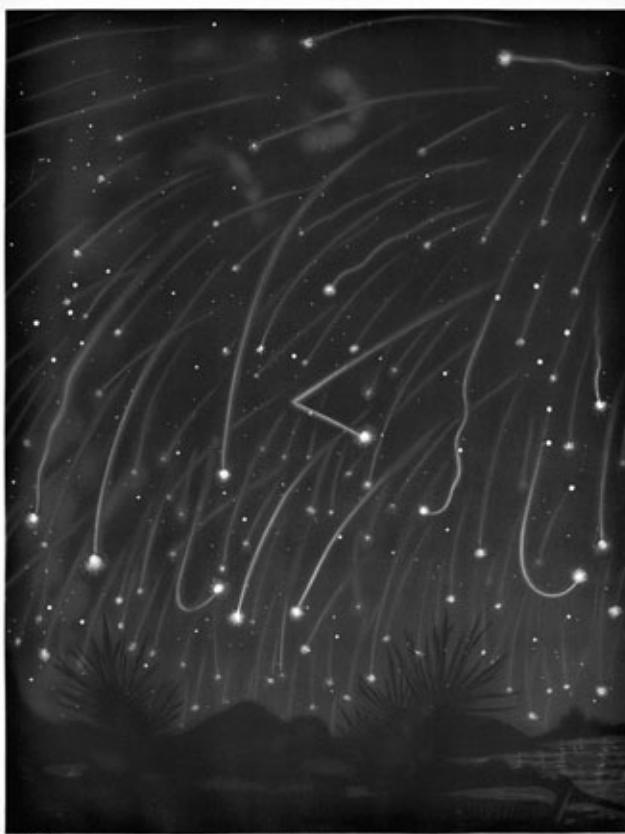
Verein Sternwarte Dresden-Gönnisdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Mit riesigen Schritten bewegen wir uns dem Ende des Jahres zu. Deshalb hier ein kleiner Rückblick. Das erste Halbjahr war noch geprägt von den Maßnahmen, die im Rahmen des Förderprogramms durchgeführt werden mussten. Aber Ende August war es endlich soweit. Mit Förderern, Unterstützern und Spendern wurde die Sternwarte nach den Baumaßnahmen von 2023 – 2025 offiziell wiedereröffnet. Dieses Event war ein Dankeschön dafür, dass wir finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt bekamen, um neben der Sanierung der Sternwartenkuppel auch einen „kleinen Astronomiepark“ einweihen zu können. Zwischenzeitlich mussten wir allerdings feststellen, dass angenommen wurde, dass ein öffentlich gefördertes Projekt – der „kleine Astronomiepark“ – auch öffentlich für Jedermann jederzeit zu betreten sei. Es tut uns sehr leid, aber das ist leider nicht möglich. Dafür, dass wir das nicht ausdrücklich vermittelt haben, bitten wir um Nachsicht und um Verständnis, dass das Betreten unseres Geländes nur bei Anwesenheit von Vereinsmitgliedern möglich ist. Denn wir betreiben die Sternwarte als Verein im Ehrenamt, d.h. die meisten Mitglieder sind berufstätig. Wir freuen uns natürlich sehr über das Interesse an unserer Arbeit, sind aber mit unseren Öffnungszeiten logischerweise auf die Abendstunden fixiert. Für Interessierte, die am Tag zu uns kommen möchten, kann auf Anfrage per Mail ein Termin vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie.

■ Blick in den Novemberhimmel

Auch wenn die Tage deutlich kürzer und die Nächte angenehm dunkler werden, hält der November keine astronomischen Highlights wie etwa die Mondfinsternis im vergangenen September für uns bereit. Dennoch gibt es einige kleine Sehenswürdigkeiten, die für den astronomisch interessierten Beobachter interessant sein könnten:



2. November: Mond trifft Saturn. Nachdem wir scheinbar die Ebene der Saturnringe im Laufe des Frühsommers durchquert haben und die nur ca. hundert Meter dicken Ringe des Saturn für einige Monate nicht sichtbar waren, kann man diese jetzt wieder um den Saturn beobachten. Der Saturn wird nahe am Mond stehen, was die Sicht auf die Ringe aufgrund der Helligkeit des Mondes zwar etwas trübt, aber für Anfänger mit einem Fernglas zwei leicht zu findende Objekte auf einmal bereithält. **5. November:** Größter Vollmond des Jahres. Der Mond wird zum selben Zeitpunkt Vollmond, wie er auch das Perigäum – den erdnächsten Punkt der Umlaufbahn – durchläuft. Dadurch wird er ca. 8 % größer und 16 % heller als ein normaler Vollmond erscheinen. Aber keine Sorge, angebliche Schlafstörungen durch den Vollmond sind nicht zu erwarten, wissenschaftliche Untersuchungen haben bisher keinen eindeutigen Beleg erbracht, dass man bei Vollmond schlechter schläft. **17.-18. November:** Höhepunkt der Leoniden. Die Leoniden werden von Bruchstücken des Kometen 55P/Tempel-Tuttle verursacht, wenn die Erde dessen Flugbahn kreuzt. In den letzten Jahren ist die Anzahl der sichtbaren Meteore allerdings sehr gering gewesen (10 bis 15 pro Stunde). Wenn der Komet allerdings 2031 wieder das Innere unseres Sonnensystems durchquert, wird sich die Anzahl der dann sichtbaren Meteore wahrscheinlich deutlich steigern. Im November 1833 sollen bis zu 200.000 Sternschnuppen pro Stunde beobachtet worden sein. **22. November:** Perihel des Kometen 210P/Christensen. Im November wird der Komet 210P/Christensen auf seinem Weg durchs innere Sonnensystem erwartet. Wie hell der Komet – oder vielmehr sein Schweif – dann aber leuchten wird, lässt sich schwer vorhersagen. **Ab 20. November:** Morgensichtbarkeit des Merkur beginnt. In den Morgenstunden kann man sich ca. eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang (7:30 - 7:45 Uhr) am Osthimmel auf die Suche nach dem innersten Planeten des Sonnensystems – Merkur – begeben.

Einen sternenklaren Himmel wünscht Ihnen Dr. Frank Bok

■ Termine

Die Sternwarte ist im November montags ab 19 Uhr ohne Anmeldung geöffnet.
(Bitte informieren Sie sich vor Antritt des Weges auf unserer Homepage, ob es Terminänderungen gibt.)

■ Vortrag

- **Montag 10.11. um 19 Uhr**, Christian Brock, Vereinsmitglied, „Teleskopkaufberatung für Einsteiger“

■ Schüler-Astro-AGs

- 1.-4. Klassen montags von 16:30 – 17:30 Uhr
- 5.-8. Klassen mittwochs von 16:30 – 17:30 Uhr
- 9.-12. Klassen freitags von 19:00 – 20:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch. Es grüßt Sie herzlich Renate Franz

■ Kontakte

- | | |
|----------|--|
| Homepage | www.sternwarte-goennsdorf.de |
| E-Mail | info@sternwarte-goennsdorf.de |
| Telefon | Handy 0160-94806100 (Renate Franz) |



■ Eine Buchvorstellung

„Die Nebenbahn Dürrröhrsdorf – Weißig-Bühlau und die Geschichte der Überlandstraßenbahn Bühlau – Weißig“

- Neuerscheinung zur Heimatgeschichte

Erzählt und dargestellt wird in anschaulicher Weise die Geschichte dieser interessanten Eisenbahnstrecke, die nur 43 Jahre existierte. Noch etwas kürzer war die Lebensdauer der Straßenbahn von Bühlau nach Weißig, die bereits 1949 durch den O-Bus ersetzt wurde. Ein eigenes Kapitel ist der Straßenbahn Bühlau – Weißig gewidmet.

Der Autor, ein langjähriger Buchautor und Kenner der sächsischen Eisenbahnen, befasst sich seit fast 50 Jahren mit der Geschichte der Strecke, die unter der Bevölkerung auch als „Schöpfelder Hochlandbahn“ bekannt geworden ist.

Über die Kapitel Streckenbereisung, Vorgeschichte und Bahnbau, Eröffnung (1908), Straßenbahn, Bahnanlagen, Betriebsführung und Unfälle, Transport- und Verkehrsaufkommen, Fahrzeugeinsatz, Bahnpostverkehr, Bahngeschichte, Einstellung (1951) und Abbau, Rechtsträgerwechsel, umliegende Eisenbahnstrecken bis hin zum heutigen Zustand als Radweg spannt sich der Bogen der Existenz dieser fast vergessenen Bahnstrecke, detailgetreu und eingebettet in die Geschichte der Region. Einige der älteren Anwohner werden sich noch an die Bahn erinnern können, als sie schnaufend und prustend mit einer Lok, und 2-3 Personen- und wenigen Güterwagen durch das Schöpfelder Hochland zuckelte. Der jüngeren Bevölkerung dürfte die Eisenbahn nur durch Erzählungen der Eltern oder Großeltern und die Infotafeln am Radweg bekannt sein. Dies dürfte sicher ein Grund sein, dieses Buch auch im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu erwerben.

Die textlichen Ausführungen auf 192 Seiten im Format B5 werden eindrucksvoll ergänzt mit 143 schwarz/weiß-Fotos und 53 Farbfotos, 19 Plänen und Zeichnungen sowie 2 Karten. Der Verlag Wunderwald Bahnbücher aus Nossen nimmt Bestellungen ab dem 01.11.2025 entgegen. (41 €) Liebe Käufer und spätere Leser, seien sie gespannt!!

Wolfram Wagner (Dipl.-Ing. für Straßenbau und Baurat a. D.)

■ Kontakt:

Wunderwald Bahnbücher,
Steinbuschstraße 30, 01683 Nossen
www.wunderwald-bahnbuecher.de



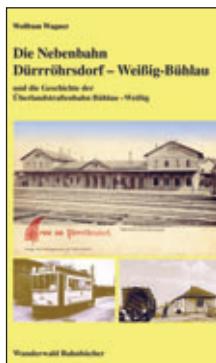
Der Autor

Wolfram Wagner, geb. 1953, studierte an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden. Der Dipl.-Ing. für Straßenbau und Baurat a. D. war seit 1978 über 40 Jahre bei der Straßenbauverwaltung in leitenden Funktionen beschäftigt.

Von 1975 bis 2025 hat Wolfram Wagner in seiner Freizeit als Einzel- oder Mitautor an insgesamt 39 Publikationen mitgewirkt. Der Nebenbahn Dürrröhrsdorf – Weißig-Bühlau galt bereits ab 1975 sein Interesse.

Der Autor vor dem Wagen Nr. 4694, der 2015 am ehemaligen Bahnübergang des Br. Possendorf zur Erinnerung an die Windbergbahn aufgestellt wurde, Dezember 2024. Ein solcher Faktoriawagen der sächsischen Ifd. Nr. 199 soll anfangs auch auf der Schöpfelder Hochlandbahn eingesetzt gewesen sein.
Foto P. Wunderwald

Anzeige(n)



»Ein Polizist sagt am Telefon, dass er Geld bei Ihnen abholen wird?
Vorsicht, das ist eine Falle.«

MATTHIAS, 46
POLIZIST

Wie Sie sich und andere schützen können: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug

WasWannWo - Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf

Wandergruppe Eschdorf – Marktplatz Stolpen	15.11., 10 Uhr 14.11., 16:30 Uhr 19:30 Uhr	Wanderung Schönfelder Hochland (s. Text) Kino für Kinder Der besondere Film (s. Text)
Eschdorfer Kindertreff	22.11., 14 Uhr	Weihnachtsbasteln (s. Text)

■ Reitzendorf

Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3 Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 9 – 16 Uhr Wochenende und Feiertag 13 – 17 Uhr www.kleinbauernmuseum.de	bis 23.11. ab 30.11. 11.11., 17 Uhr	„Prof. Dr. Adolf Böhlich – ein Leben für die Kunst (Ausstellung) Lina Naake – eine beherzte Schneiderin (Ausstellung) Martinszug von der Kirche Schönfeld zum Kleinbauernmuseum
---	---	---

■ Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3	19.11., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
--	-------------------	---------------------------

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9	13.11., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
--	----------------	---------------------------

■ Weißig

ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2	mittwochs 15 – 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
---	-----------------------	---

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehraum Talblick 5	27.11., 16 Uhr	fröhliche Seniorenrunde
--	----------------	-------------------------

■ Bühlau

Volkssolidarität Seniorengruppe-Bühlau Senioren-Wohnanlage „Cultus“, Bautzner Landstraße	12.11., 15 Uhr	„Gewürze in der Weihnachtszeit aus Apothekersicht“ Ein Vortrag von Frau Müller von der Hutbergapotheke
---	----------------	---

■ Weiteres:

- **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**
(0175) 141 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de
- **Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression**
kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de

■ BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden

- **Jeden Mo, 10.15 Uhr** „Lachgymnastik“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich
- **Jeden Do 19 Uhr**, Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)
- **Jeden Fr, 12.30 Uhr**, Tanzen im Sitzen mit Frau Heer
- **Jeden Fr, 09 Uhr und 10:30 Uhr** Aufrechte Körperhaltung und Koordination mit Frau und Herr Brandt
- **Mo, 03.11., 15 Uhr** Finissage + Versteigung der Kunstwerke von Frau Steinbrecher
- **Mo, 03.+ 10.+ 17.+ 24.11, 10.15 Uhr**, „Lachgymnastik“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich
- **Mo, 10.+ 17.+ 24.11., 14.30 Uhr**, „Skat“ mit Frau Kersten und Frau Dammasch
- **Mo, 10.+ 24.11., 10 Uhr** „Doppelkopf/Rummikub – Spielrunde“ – Kartenspiel mit Frau Groß
- **Di, 04.+ 11.+ 18.+ 25.11., 17 Uhr** Know how für die Pflege zu Hause mit Frau Mirschel
- **Mi, 12.+ 26.11., 11 Uhr**, „Erlebnistanz“ mit Frau Blümel, Die Veranstaltung findet im „Elbhängtreff“, Plantagenweg 3 statt.
- **Mi, 26.11., 10 Uhr**, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Vormittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten
- **Do, 13.11., 13 Uhr**, Buchclub mit Frau Lemnitz
- **Do, 13.11., 12.50 Uhr**, Kultur- und Exkursionsgruppe (Ausflug nach Kraftwerk Mitte Dresden + Puppentheatersammlung) –> Anmeldung und Bezahlung erforderlich
- **Do, 13.+ 27.11., 19:30 Uhr** Angehörigengruppe der Anonymen Alkoholiker

- **Do, 20.11., 15.30 Uhr**, Gruppe der pflegenden Angehörigen mit Frau Mirschel
- **Fr, 21.11., 18 Uhr** Lesung der Dresdener Literaturner e.V. - Hundert Jahre. Zwischen Hoffnung und Verhängnis, eine Lesung mit Frau Steinbrecher

„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee, Kuchen - Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!

- **04.11.** – (M)eine Reise durch Venetien mit Frau Lamprecht
- **11.11.** – Schürzenparty zum Faschingsauftakt mit Frau Fischwasser, Frau Kobisch und Frau Herrmann (kostümierte Feierlustige genießen einen Pfannkuchen gratis?)
- **18.11.** – Das Kleinbauernmuseum Reitzendorf zu Gast im BÜLOWH – Frau Ackermann erzählt aus „guten Gründen“
- **25.11.** – Sprichwörter und Redewendungen aus der Bibel mit Pfarrer Olaf Börnert

Montag bis Freitag Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung

Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: loschwitz@buelowh.de). Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.buelowh.de / (Veranstaltungen/blauer Button).

Kultur- und Kunstverein Schöpfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

■ Fast wie im Weihnachtsland

Das Hoftheater lädt auch in diesem Jahr zu gemütlichen Weihnachtsfeiern ein

Seit rund 15 Jahren wird es Ende November und im Dezember in Hoppes Theaterchen noch gemütlicher, als es sonst schon ist. Wenn das Feuer knistert, die Kerzen anheimelnd leuchten, es nach Tannengrün duftet, dann fühlen sich die Gäste fast wie im Weihnachtsland. Die ganze Spielzeit sorgen viele Vereinsmitglieder dafür, dass sich die Besucher im Hoftheater wohlfühlen. Jetzt, in der Vorweihnachtszeit, werden sie zu sehr fleißigen Weihnachtswichteln. Mit vielen kleinen Details schmücken sie Haus und Hof, scheuen keine Mühe, damit die Gäste aufs Beste versorgt sind – mit Glühwein, warmer Suppe, mancher Leckerei oder einem ganzen Menü. Doch zur fröhlichen Adventfeier gehören natürlich Geschichten – amüsante, besinnliche, stimmungsvolle. Das Künstlerteam um Josephine Hoppe und Dirk Neumann hat sich einiges einfallen lassen. Zu manchen Veranstaltungen erlebt das Publikum, welchen amüsanten Blick Loriot auf das Fest der Liebe hatte, ob in der Ehe oder in der Försterstube – so richtig besinnlich geht es nicht zu. Zu anderen wird eine historische Welttheatermaschine in Gang gesetzt. Die Geburt des Christkindes steht im Mittelpunkt der Theatrum-Mundi-Weihnachtsgeschichte. Von der Zeit damals in der Wüste von Palästina, am Hof des Herodes und natürlich von den drei Weisen an der Krippe im Stall erzählen drei Puppenspieler auf verblüffende Weise mit Hilfe dreier Laufbänder und mit über 150 Figuren.



„Wir haben uns erinnert, wie gemütlich, auch lustig, früher Weihnachtsfeiern mit Kollegen waren“, sagt die Schauspielerin Josephine Hoppe. „Da kam uns die Idee, unser Theater für Feiern zu öffnen, bei denen sich die Gäste wirklich wohlfühlen und gut aufgehoben wissen. „Was für die Theaterleute bedeutet, nicht nur eine gelungene, weihnachtliche Theateraufführung anzubieten, sondern auch den passenden Rahmen fürs behagliche Zusammensein, vom liebevoll geschmückten Theater bis zum kulinarischen Angebot. „In der Vorweihnachtszeit sitzt man doch gern beisammen – genießt und unterhält sich. Es ist eine stimmungsvolle Zeit, die wir mit unseren Gästen gemeinsam erleben wollen. Schließlich seien sie das Theater der Nähe. Damit treten die Theaterleute in die Fußstapfen von Rolf Hoppe. Der berühmte Schauspieler wollte immer, dass sein „Theaterchen“ ein Ort wird, wo man sich gemeinsam wohlfühlt, unterhält, träumt. Diese ganz besondere Atmosphäre des kleinen Theaters am Rande von Dresden

beschreiben die Gäste immer wieder. Nach den Weihnachtsfeiern in den letzten Jahren war die einheitliche Meinung der Gäste: gemütlich, lecker, unterhaltsam, stimmungsvoll. Sehr schön sei, dass man direkt mit den Künstlern ins Gespräch kommen kann. Für die Feiern dieses Jahr gibt es noch Karten!

Monika Dähnhardt

■ Spielplan November

- **Samstag, 01.11., 20 Uhr – Der Abschiedsbrief**
von Audrey Schebat
- **Sonntag, 02.11., 16 Uhr – Silberhochzeit**
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach
- **Samstag, 08.11., 20 Uhr – Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Sonntag, 09.11., 16 Uhr – Das Beste von Herricht & Preil**
Legenden des gepflegten Schwachsinn
- **Freitag, 14.11., 20 Uhr – Unerhört intim**
DIE Liebesgeschichte des Jahrhunderts von Leilah Assumpção
- **Samstag, 15.11., 20 Uhr – Mein Lieblingsbuch (PREMIERE)**
„Literarisches Duett – Kühn & Gaube“
- **Sonntag, 16.11., 16 Uhr – Willkommen & Abschied**
Begegnungen mit Goethe
- **Freitag, 21.11., 20 Uhr – Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Samstag, 22.11., 20 Uhr – Große Zeiten**
Ein Erich-Kästner-Abend
- **Sonntag, 23.11., 18 Uhr – GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt**
Komödie von Christoph Maasch
- **Montag, 24.11. jeweils 18:30 Uhr**
Dienstag, 25.11. Weihnachtsfeier DELICAT
Mittwoch, 26.11. Advent mit Loriot
Donnerstag 27.11.
- **Freitag, 28.11., 18:30 Uhr – Weihnachtsfeier RUSTICAL**
Advent mit Loriot
- **Sonntag, 30.11., 16 Uhr – Die Weihnachtsgans Auguste**
von Friedrich Wolf – 1. Advent in Familie

■ Vorschau in den Dezember

- **Montag, 01.12., 16 Uhr – Weihnachtsfeier VESPER**
Advent mit Loriot
- **Mittwoch, 03.12., 18:30 Uhr – Weihnachtsfeier RUSTICAL**
Und alljährliche grüßt die Weihnachtsgans...

■ **Kontakt:** Hoppes Hoftheater
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
www.hoftheater-dresden.de

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Neue Ausstellung

Lina Naake – eine beherzte Schneiderin

Ab dem 30. November 2025 zeigen wir die Ausstellung „Lina Naake – eine beherzte Schneiderin“. Lina Naake wohnte bis zu ihrem Tod im Jahre 1968 im Auszugshaus des heutigen Kleinbauernmuseums Reitzendorf. Da ihr rechter Arm gelähmt war, konnte sie in der kleinen Landwirtschaft ihres Vaters nicht mitarbeiten. So erlernte sie den Beruf einer Schneiderin und kleidete viele Bewohner des Schönfelder Hochlandes mit fein gearbeiteten Sachen ein. Noch heute erinnern sich ältere Menschen mit liebevoller Hochachtung an diese fleißige und bescheidene Frau. Sie erhalten Einblicke in ihr Leben und ihre Arbeit. Die Schneidernähmaschine und einige Kleider werden ebenfalls zu sehen sein.



■ Die Welt der Bienen

Der erfahrene Imker René Blümel aus Weißig wird Ihnen einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen geben. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem, die Kunst der Imkerei und die Herstellung von Honig. Der Vortrag ist ideal für alle, die mehr über diese fleißigen Insekten erfahren möchten und sich für nachhaltige Landwirtschaft interessieren.

Vortrag mit Imker René Blümel 5. November 2025



ab 18:30 Uhr / Eintritt: 6 Euro

**Erfahren Sie aus erster Hand Spannendes über
das Leben der Bienen, die Herstellung von Honig uvm.**



Kleinbauernmuseum
Reitzendorf

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz | Dresden, Dresden

■ Martinsumzug

Wie jedes Jahr laden wir herzlich am 11. November nach der Martinsdacht um 17 Uhr in der Kirche Schönfeld und dem darauffolgenden Laternenumzug ins Kleinbauernmuseum Reitzendorf ein. Bei Posaunenmusik und Lagerfeuer ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns schon darauf!

■ Rückblicke:

Ausstellungen

Prof. Dr. Adolf Böhlich – ein Leben für die Kunst



Ein Künstler des Schönfelder Hochlands, der von 1999 bis 2021 in Pappritz lebte und arbeitete und der insbesondere durch seine teils großformatige, selbstverfließende Landschaftsaquarellmalerei einmalige Bilder erschuf. Irina und Christian Simon, die Professor Böhlichs Bilder ausstellen, informierten in der Vernissage am 21. September über das Leben und das künstlerische Schaffen des Malers. Unter den Anwesenden war auch Adolf Böhlichs Sohn, der Berliner Regisseur Bernd Böhlich.

Sie können sich noch bis zum 23. November in der kleinen Ausstellung mit ausgesuchten Bildern selbst überzeugen von der Kunst des „Meister des Aquarells“.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit herzlich bedanken.

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Schönfeld-Weißig



Dresden,
Dresde



• Tag des Brotes und der Kartoffel

Am 5. Oktober feierten wir unseren jährlichen „Tag des Brotes und der Kartoffel“, der uns bei anfangs trübem, dann sonnigem und windigem Wetter doch über 500 Gäste bescherte. Mit diesem Ansturm hatte kaum jemand gerechnet und das Gebackene war noch vor Ablauf der Kaffeezeit aufgebraucht. Aber die legendären Kartoffelpuffer und Bratwürste hielten bis zum Schluss. Wer Kartoffeln, Kürbisse oder Äpfel kaufen wollte, kam getrost auf seine Kosten. Gestricktes und Gedrechseltes konnte man genauso bewundern wie die Verarbeitung von Flachs. Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche Menschen, um sich ihren Lieblingskranz aus dem reichhaltigen Angebot an getrockneten Blumen und Pflanzen in wunderschönen Herbstfarben zu gestalten.

Ohne das ehrenamtliche Engagement unserer zahlreichen Helfer an den Ständen, in der Küche, beim Auf- und Abbau im Gelände und der Initiative von Bäckermeister Medger, des Pirnaer Drechsler Ehrlich und der fleißigen Marmeladenköchin Frau Riedel wäre das Fest nicht halb so gelungen gewesen. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich DANKE gesagt!!! Wir möchten uns auch bei unseren zahlreichen Besuchern herzlich bedanken und wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft die Treue halten.

Texte: Martina Angermann

Fotos: Uwe Neudeck, Uwe Tomisch, Irene Angermann-Skade

■ Kontakt: Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf,

Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden

Telefon: 0351 264 17 83

E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de

Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)

■ Das Betreute Singen – Mitsingkonzert mit Demian Kappenstein und Reentko Dirks

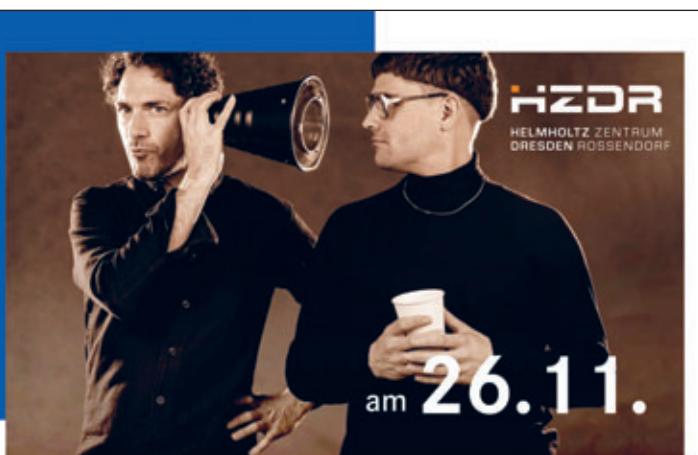
- Mittwoch, 26. November, 18:30 Uhr im großen Hörsaal des HZDR. 17 Uhr Besichtigung einer der Großforschungsanlagen – für Interessierte

Demian Kappenstein und Reentko Dirks begeben sich mit Ihnen auf eine Expedition durch die Weiten Ihres musikalischen Horizonts (und der Geschichte der Popmusik) auf der Suche nach Ihren Melodien. Egal ob Lady Gaga oder Roland Kaiser, ob AC/DC oder Pippi Langstrumpf – wichtig ist nur die Freude am gemeinsamen Intonieren der Fundstücke. Sie wünschen sich einfach Lieblingssongs. Reentko, dem man nachsagt, auf Zuruf an die 2000 Stücke spielen zu können, begleitet an der Gitarre, Demian moderiert und weiß die Cajón zu spielen. Den Songtext gibt es der Einfachheit halber an die Wand projiziert. Sie singen. Fertig!

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Es wird um **Anmeldung** gebeten.



Das Betreute Singen – Mitsingzentrale

mit Demian Kappenstein, Reentko Dirks
und Forschung ganz nah erleben

Programm

17:00 Uhr

Führungen durch die Großforschungsanlagen des HZDR

18:30 Uhr

Mitsing-Konzert mit der Mitsingzentrale im Großen Hörsaal des HZDR

Anmeldung

Eintritt frei.

Anmeldung vorab unter:
www.hzdr.de/kultur



Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf | Bautzner Landstraße 400, 01328 Dresden
E-Mail: presse@hzdr.de | Telefon: +49 351 260 - 0

Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

■ Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Deutschlands ZauberSchloss

Dresden-Schönfeld, Am Schloß 2

Telefon: 0351 263 2628

E-Mail: info@daszauberschloss.de

homepage: www.daszauberschloss.de

instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss

Tickets buchbar unter [www.daszauberschloss.de/ TICKETS](http://www.daszauberschloss.de/) und in den Vorverkaufsstellen

Newsletter – Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/ ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER](http://www.daszauberschloss.de/)



geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr

Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

■ 1-2-3-Seid-dabei!

Trotz Magie und Zauberei in unseren Mauern sind weiterhin freiwillige Helfer gesucht – wir suchen immer tatkräftige Unterstützung für das im „Schönenfelder ZauberSchloss“ beheimatete Projekt. Gerne können Sie uns bei einer Veranstaltung ansprechen, per E-Mail: helfer@DasZauberSchloss.de anschreiben oder einfach an einer monatlichen Zusammensetzung teilnehmen. Ab November jeden 2. Mittwoch des Monats ab 18 Uhr im Schloss zu finden – das wäre dann der 12.11.2025.

Schnuppern Sie in das Treiben hinter den Schlossmauern: Von Veranstaltungsvorbereitung bis zur Durchführung, Mitarbeit im Zirkel für historische Aufarbeitung der Schlossgeschichte, im zauberhaften Museumsbetrieb sowie in der Organisation und Umsetzung verschiedenster Aufgabenstellungen. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Ihr Winfried Elsel für die Zaubermeister und Schlossgeister

■ Programm

- **Samstag, 01.11., 19 Uhr und Sonntag, 02.11., 15 Uhr - MIRACULUM**

Ein Abend voll wundersamer Begegnungen mit Wolfgang Moser. MIRACULUM ist Wolfgang Mosers persönliche Wunderkammer

- **Freitag, 7.11., 19 Uhr und Samstag, 8.11., 19 Uhr - Private Session**

Private Session mit Jörg Willich

In seinem neuen Programm „Private Session“ erzählt Jörg Willich auf kurzweilige Art, wie er als 12-Jähriger mit der Zauberwelt in Berührung kam und sein Leben seitdem nicht mehr dasselbe ist.

- **Sonntag, 9.11., 15 Uhr - Täuschend. Echt**

Ein Abend mit dem Magier Torsten Pahl

- **Samstag, 15.11., 19 Uhr - Doktors Wunderpille**

Doktors Wunderpille – Quadratisch, magisch, gut! Verordnet von und mit Dr. Steffen Taut & Dr. Robert Essl

- **Sonntag, 16.11., 11 Uhr - Schlossführung**

Das Renaissanceschloss Schönfeld hat in den 450 Jahren seines Bestehens so einiges erlebt.

Schlossführung mit Gerrit Schulze

- **Samstag, 22.11., 19 Uhr - Durchstarten!**

mit Marco Brüser

Marco Brüser ist Comedian, ausgebildeter Pilot und Zauberer – eine schräge Kombination!

- **Samstag, 29.11., 18 Uhr - Zaubern verboten! Ich tu's trotzdem**

Die Familien-Zaubershows mit Magic Maxl

- **Samstag, 06.12., 19 Uhr - Wunder für alle**

Ein wundervoller Abend mit Zauberkünstler Markus Teubert

- **Sonntag, 07.12., 15 Uhr - Wunder ganz nah**

Zauberkunst pur mit Zauberkünstler Markus Teubert

Zahnarzt Weißig

Rauchfrei? Rauchfrei!

Liebe Patienten, wie wäre es mit einem neuen Ziel?

Rauchfrei: für verbesserten Geruchs- und Geschmackssinn, Mundgeruch wird reduziert und es kommt zu weniger Zahnverfärbungen. Wunden im Mund heilen besser und ein führt zu einem deutlich reduzierten Risiko für Zahnverlust, Karies und Parodontitis. Auch das Risiko an Mundkrebs zu erkranken, sinkt deutlich. Sollten Sie künstlichen Ersatz von Zähnen (Zahnimplantate) benötigen, heilen diese besser in den Knochen ein.

Karies

Dies ist eine Erkrankung der Zähne, die unbehandelt zu Zahnverlust führen kann. Hauptsächlich entsteht sie durch Bakterien im Zahnbeflag. Bakterien produzieren Säure, die den Zahnschmelz angreift und den Zahn allmählich zerstört. Rauchen begünstigt das Wachstum der kariesauslösenden Bakterien und kann das Risiko für Karies dadurch erhöhen.

Erkrankungen des Zahnhalteapparates

Entzündungen des Zahnhalteapparates werden als Parodontitis bezeichnet. Der Zahnhalteapparat umfasst den Knochen des Kiefers, das Zahnfleisch und die Zahnhaltefasern. Solche Entzündungen können unbehandelt zum Zahnverlust führen. Eine weit verbreitete Entzündung ist die Parodontitis. Diese wird durch Bakterien ausgelöst. Raucher leiden häufiger an Entzündungen des Zahnhalteapparates. Warnsignale, wie Rötungen des Zahnfleisches bleiben dabei oft aus.

Veränderungen in der Mundhöhle

Rauchende haben häufiger Veränderungen der Mundschleimhaut als Nichtraucher. Diese Veränderungen können zur Krebsvorstufe oder auch zu Mundkrebs führen. Rauchen in Verbindung mit Alkoholkonsum erhöht dieses Risiko nochmals. Die Wahrscheinlichkeit an Mundkrebs zu erkranken, ist bei Rauchern fünfmal höher als bei Nichtrauchenden.

Lebensqualität

Verfärbungen an den Zähnen und des Zahnersatzes sind vermehrt durch das Rauchen zu finden. Weiterhin beeinträchtigt Rauchen auch den Geruchs- und Geschmackssinn und verursacht Mundgeruch. Erkrankungen im Mund können Schmerzen verursachen und die Lebensqualität beeinträchtigen. Die Schadstoffe im Tabakrauch wirken sich negativ auf den Knochenstoffwechsel aus, was zu Misserfolgen bei Versorgung mit Zahnimplantaten führen kann.
(Quelle „Bundeszahnärztekammer“)

Durch regelmäßige Kontrollen, eine gezielte Parodontitistherapie und dem Patienten angepasste Mundhygiene kann das Risiko für viele Erkrankungen minimiert werden

Friederike Beger, Zahnärztin, Zahnmedizinisches Versorungszentrum, Dresden-Weißig

Anzeige(n)

Hutbergapotheke

Aphthen - Wund im Mund

Aphthen sind schmerzhafte, entzündliche Geschwüre im Mund, vor allem an Wangenschleimhaut, Lippe, Zunge, Gaumen und Zahnfleisch. Sie können Millimeter bis Zentimeter groß werden, sind von einem gelblichen Belag überzogen und treten bevorzugt im jüngeren Erwachsenenalter auf. Frauen leiden häufiger darunter als Männer. Aphthen sind, im Gegensatz zu beispielweise Lippenherpes, nicht ansteckend. Kleinere Aphthen heilen unbehobelt meist innerhalb von ein bis zwei Wochen ab, sind allerdings sehr unangenehm für den Betroffenen und können wiederkehren. Als mögliche Faktoren für die Entstehung von Aphthen werden genetische, hormonelle und psychische Faktoren diskutiert. Ein geschwächtes Immunsystem sowie übermäßiger Stress und Schlafmangel können ebenfalls zur Entstehung von Aphthen beitragen. Die genauen Ursachen und Entstehungsmechanismen sind bis heute leider nicht geklärt. Manche

Lebensmittel begünstigen das Auftreten von Aphthen, wie zum Beispiel: Schokolade, Nüsse, Erdbeeren, Tomaten, Käse. Der Schmerz der durch Aphthen geschädigten Schleimhaut im Mund kann sich verstärken, wenn man sehr harte, saure oder scharfe Lebensmittel oder Getränke zu sich nimmt. Harte Nahrungsmittel, wie Knäckebrot, Zwieback, Cornflakes sollte man vermeiden. Auch saures Obst und bestimmtes Gemüse beziehungsweise Fruchtsäfte können die Geschwüre reizen, genauso wie scharfe Speisen. Pfeffer, Chilli oder andere scharfe Gewürze sind ebenfalls ungünstig. Natürlich empfiehlt es sich, auch wenn man eine Aphthe hat, regelmäßig die Zähne zu putzen. Allerdings sollte man sehr vorsichtig dabei vorgehen, eine besonders weiche Zahnbürste benutzen sowie scharfe Zahnpasten und Mundwässer meiden. Die Therapie der Aphthen ist rein symptomatisch, das heißt, dass darauf geachtet wird, die Beschwerden zu lindern. Aphthen schmerzen und brennen. Dagegen können Salben oder Gele helfen, die ein lokal betäubendes Mittel enthalten. Alternativ können pflanzliche Tinkturen aus Myrrhe, Nelke oder Rhabarberwurzel die Beschwerden abmildern und entzündungshemmend wirken. Mundspülösungen sollen verhindern, dass sich Keime im Bereich der Aphthen ansiedeln. Gerne beraten wir Sie individuell. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißig

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

Der Apothekennotdienst erfolgt im täglichen Wechsel von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

▲ **11.11. bis 12.11. – Kronen-Apotheke Schönfeld**
Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

▲ **18.11. bis 19.11. – Hutberg-Apotheke**
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,
Telefon: 0351 2660306

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Notrufnummer

01805 84 37 36

0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz

0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

www.vetnotdienst.de

- Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten. In **Nachtstunden (von 18 - 8 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztägig)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit.
- Sie finden auf der Internetseite eine **Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen** (Auflistung und Landkarte)
- Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.
- Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt - hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an!



Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

- Grünabfall, Laub und Fallobst aus Hof und Garten
- Sperrmüll bis 4 m³

November

Montag 14:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 13:30 bis 16:00 Uhr

Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22, www.telefonseelsorge.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Allgemeinmedizinische Bereitschaftspraxis

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Fetscherstraße 74 (Uniklinik, Haus 21), 01307 Dresden

Mi / Fr 15 - 22 Uhr

Mo / Di / Do 19 - 22 Uhr

Sa / So / gesetzliche Feiertage & Brückentage 8 - 22 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Sa / So / gesetzliche Feiertage & Brückentage 8 - 22 Uhr

Zahnarzt-Notdienst

Vermittlung über 0351 32 37 17 88

AllDent-Zahnzentrum Dresden

Altmarkt 10 a-d, 01067 Dresden

Notdienst: Mo - So 24 Std. an 365 Tagen im Jahr - auch an Feiertagen!

HNO ärztliche + Augenärztliche Notfallpraxis

Städtisches Klinikum Dresden Friedrichstadt,

Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

HNO-Klinikambulanz, Haus K, Erdgeschoss

Mo / Di / Do 19 - 22 Uhr

Mi / Fr 16 - 22 Uhr

Sa / So / gesetzliche Feiertage & Brückentage 8 - 22 Uhr

Zentrale Notaufnahme / Haus C,

Mo - So 22 - 8 Uhr

Notrufnummern

DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444

Entstördienst (24 h)

- Gas 0351 5017 8880

- Strom 0351 5017 8881

- Wasser* 0351 5017 8883

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Straßenbeleuchtung

0351 2058 58 686

Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 822-2222

Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 0351 259 8506

Anzeige(n)**Impressum**

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
 Herausgeber: 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
 Ortschaft Schönfeld-Weißenberg, im Auftrag der
 Landeshauptstadt Dresden
 Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
 Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin
 Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle
 Heike Krause, Mitarbeiterin Verwaltungsstelle
 Felix Stübner, Ortschaftsrat
 Marco Uhlemann, Ortschaftsrat
 Dr. Christian Schnoor, Ortschaftsrat
 Jens Mizera, Ortschaftsrat
www.dresden.de/ortschaften
 siehe Seite 2
 Riedel GmbH & Co. KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de



Wir setzen uns für Klimaschutz ein
 und haben die gesamten Emissionen
 der Wertschöpfungskette unseres
 Unternehmens kompensiert.
 ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

**Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißenberg**

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißenberg als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditionen- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißenberg stehen (nichtamtlicher Teil)
- Kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Bei-

träge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten. Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißenberg und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißenberg in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx
 oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift-/größere Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.



30. kulturhistorische Wanderung **„Vom und zum schönsten Milchladen der Welt“**

Diese anspruchsvolle Sportwanderung mit 38 km und Höhenbesteigung von 929 m findet am 7. / 8. November statt. Das 30. Jubiläum ist Anlass, sie letztmalig stattfinden zu lassen. Einen großen Verdienst am jährlichen Gelingen dieser großen traditionsreichen Wanderveranstaltung haben die Organisatoren Annette und Armin Hofmann mit ihren Wanderfreunden Dresden-Klotzsche des SV TuR Dresden e.V.. Start ist – wie der Name es verspricht – Pfunds Molkerei in der Bautzner Str. 79. Der weitere Verlauf führt die Wanderer ins Schönböckfelder Hochland und durch die Loschwitzer Elbhänge. Er führt auch auf den Pfaden des „Schönböckfelder Bergweges“, welcher vor über 10 Jahren ebenfalls dank des Ehepaars Hofmann entstanden war und noch heute durch sie gepflegt wird. Gern haben wir die Wanderfreunde des Vereins bei der Organisation und Wegewartung unterstützt.

Nähtere Informationen sind auf www.sv-tur.de/wandern zu finden.



Bildquellen: Robert Kirsten: Blick von der Agneshöhe ins Elbtal; Christian Kunath: Blick vom Triebenberg in die Sächsische Schweiz; Dresdner Marketing GmbH: Pfunds Molkerei